

GEMEINDE NACHRICHTEN

STADT
GEMEINDE
HORN



Amtsblatt der Stadtgemeinde Horn | Ausgabe 02/2020 | März/April 2020



21. u.
22. 3.

OSTERMARKT

Kunsthau Horn

Kunsthauwerk, Ostereier-
suchen, Kinderkarussell, ...

1. Horner Umweltforum

Kunsthau Horn

Alle Umwelt-Interessierten sind
herzlich eingeladen zum ersten
Umweltforum und können ihre
Ideen und Vorschläge einbringen

2. 4.



Liebe Hornerinnen und Horner!

2020 wird für die Stadtgemeinde Horn ein ereignisreiches Jahr. Begonnen hat es mit den Gemeinderatswahlen, die uns eine bedeutsame Vorgabe für die politische Arbeit in der Stadt und den Katastralgemeinden geben. Sie, werte Hornerinnen und Horner, haben darüber entschieden, welche Partei und welche Mandatare für die nächsten fünf Jahre Ihre politische Vertretung übernehmen. Ich möchte mich bei all jenen bedanken, die von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht und ihre Bereitschaft zur Teilnahme an den Wahlen gezeigt haben.



Die Gemeinderatswahlen ergaben eine Umverteilung der Mandate im Gemeinderat: Die ÖVP hat zwei Sitze dazugewonnen und ist nun mit 21 Mandatären vertreten. Die Horner Sozialdemokraten werden in den nächsten fünf Jahren nur noch mit 4 Mandaten im Gemeinderat vertreten sein und auch die FPÖ hat ein Mandat verloren, die Grünen behielten ihre zwei Plätze. Diese Änderung wird sich auch in den Ausschüssen bemerkbar machen. In der nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten werden Sie über die Neuzusammensetzung des Horner Gemeinderates und die Mitglieder der Ausschüsse informiert.

Eines ist für mich jetzt schon sicher: Wir werden nach unserem besten Wissen, unseren Erfahrungen und unserem Sachverständnis auch in Zukunft alles erdenklich Mögliche für unsere Horner Bürgerinnen und Bürger tun, um für ein lebens- und liebenswertes Horn zu sorgen. Wir wissen, dass wir dafür parteienübergreifend denken und handeln müssen, um konstruktiv und gewissenhaft weiterhin für unsere Gemeindebevölkerung arbeiten zu können.

Ein weiteres großes alljährlich stattfindendes Ereignis, das ebenfalls im Jänner 2020 stattfand, war der Neujahrsempfang im Vereinshaus, bei dem besondere Leistungen und Aktivitäten von Vereinen und ihren Mitgliedern eine entsprechende Würdigung erhielten. Ich bedanke mich bei allen Mitwirkenden und Organisatoren für diese Veranstaltung und möchte den Geehrten nochmals meine größte Hochachtung vor ihrer hervorragenden Arbeit ausdrücken. Durch Ihre freiwillige, und doch oft aufwendige Mitarbeit in den Vereinen sorgen Sie für ein reges gesellschaftliches Leben in unserer Stadt!

Abschließend möchte ich mich bei Ihnen, werte Hornerinnen und Horner, für Ihr Vertrauen in meine Person recht herzlich bedanken und freue mich, auch in Zukunft für Sie als Bürgermeister der Stadtgemeinde Horn tätig zu sein.

Herzlichst
Ihr

Neujahrsempfang Kulturpreis für Ast

*Bis auf den letzten Platz gefüllt war der Vereinshaus-
saal beim Neujahrsempfang der Stadtgemeinde
Horn - Vereinsobleute und Kulturschaffende waren
„geschlossen“ der Einladung des Bürgermeisters
gefolgt.*

Bgm. Maier: Dank an alle Freiwilligen

Horns Bürgermeister LAbg. Jürgen Maier begrüßte die vielen Gäste - unter ihnen Stadtpfarrer P. Albert Groß und der ehemalige Stadtpfarrer P. Robert Bösner sowie Landesrat Ludwig Schleritzko. Bezirks-Polizeikommandantin Birgit Geitzner hieß er als „charmanteste Uniformträgerin des Bezirkes“ willkommen.

Er bedankte sich bei den vielen Hornerinnen und Hornern, die ihre Vereinsarbeit ehrenamtlich ausüben, die überaus wertvolle Arbeit für die Gemeinde leisten und daher für die Stadt besonders wichtig sind.

LR Schleritzko: Anbindung Horns an die Franz-Josefs- Bahn

Landesrat Ludwig Schleritzko bedankte sich für das bereits vom Bürgermeister angesprochene „Heimspiel“ und beantwortete die vom Moderator gestellten Fragen zu seiner Bilanz 2019, zur Zusammenarbeit von Gemeinden und Land sowie zum Ehrenamt.

Er hob in seinen Antworten besonders den geplanten Anschluss des Bahnhofes Horn an die Franz-Josefs-Bahn



*Bgm. LAbg. Jürgen Maier bei
seiner Begrüßungsrede*



*Landesrat Schleritzko erbat
Applaus für Regionalpolitiker*

sowie das klaglose Miteinander von Land und Gemeinden hervor. Besonderes Lob bekam dabei Bürgermeister Landtagsabgeordneter Jürgen Maier, der ein „hervorragender Partner“ in diesem Zusammenhang sei.

Schließlich betonte er, dass Niederösterreich ohne Ehrenamt nicht vorstellbar ist und erbat für die Kommunalpolitiker einen Sonderapplaus.

g: Gold für Ferdinand Berger sen., trid Spitznagel



Für ihre österreichweiten Topleistungen 2019 in der Sportakrobatik (9 mal Gold, 5 mal Silber und 1 mal Bronze) erhielten die vier Teams (Kids Cup, Jugend 3, Offene 2 und Junioren 2) Urkunden - am Bild vorne von links: Helena Löffler, Johanna Reiter, Hannah Schopf, Jana Schachinger, Lea Chloupek und Lena Baumgartner; hinten von links: Bgm. Jürgen Maier, GR Alexander Nerradt, Hannah Kratzer, Ina Gabler, Theo Löffler, Nina Ranftl, Sportstadtrat Gerhard Lentschig und GR Manfred Colleselli.

Auch die Horner Judokas waren wieder erfolgreich unterwegs - Top-Plätze bei Landes- und Bundesmeisterschaften gehörten dazu - vorne von links: Florian Ferstl, Stefan Hofbauer, Paul Flicker, Valentina Hofbauer, Anna Menhart und Alexander Möstl; dahinter Bgm. Maier und der Sportausschuss. Die erfolgreichen Sportler bekamen ebenfalls eine entsprechende Urkunde.



Auch ältere Semester, die sich um den Vereinssport der Stadt verdient gemacht haben, wurden mit Urkunden bedankt - von links: Bgm. Jürgen Maier, StR Maria van Dyck, Herbert Steinhauser, Günther Schönhacker, Hans Steinhauser, Franz Schleritzko, Edgar Führer, GR Alexander Nerradt, Wolfgang Lorenz, Erich Schmuermayer, StR Gerhard Lentschig und GR Manfred Colleselli.



GARANTIERT ÖKOLOGISCH.

GRAF-HOLZTECHNIK GmbH
www.graf-holztechnik.at



GARANTIERT LEISTUNGSSTARK.

LEYRER+GRAF Baugesellschaft m.b.H.
Hochbau • Tiefbau • Energie • Telekom • Holztechnik
www.leyrer-graf.at



Landesmeister, Staatsmeister: Alexander Sagl (2. v. li.) vom Österreichischen Gebrauchshundeverein schaffte den Landesmeistertitel (Klasse RO 1), Manuel Krivak (3. v. re.) wurde im Taekwondo zum 3. Mal in Folge Staatsmeister. Der Sportausschuss gratulierte.



Perfekte Demonstration staatsmeisterlichen Könnens ...



Auch die Meistermannschaften des SV Horn mit ihren Trainern erhielten ebenso Urkunden wie die Vertreterinnen und Vertreter der Frauenmannschaft.

Mit dem Sportehrenzeichen der Stadtgemeinde Horn wurden Evelyn Schmidt, Niklas Pleßl, Christian Kraus (alle Bronze) und Christian Wagerer (Silber, von links) geehrt. Nicht am Bild: Jürgen Bauer (Silber)



Perfekt waren die musikalischen Einlagen von „Fliederstaudn und Wurzelwerk“ (ehem. Mödringer Sänger), die die Gäste zu spontanem Applaus verführten. Ein hinreißendes Medley (Super Troupen/ Abba, Horn-Lied, „Brenna tuats guat“ und „Weit, weit weg“/Hubert von Goisern) war der Höhepunkt am Schluss. Am Bild von links: Manfred Scheidl, Christoph Manhart, Josef Kierberger, Reinhard Stark, Verena Manhart, Sonja Biringer, Veronika Wiborny-Lepschy, Barbara Stark und Julia Kierberger



Ehrenzeichen und Gratulationen - von links: Eva Schmudermayer (Weltladen, Dank und Anerkennung), Susanne und Markus (hinten, 3. v. li.) Ferstl (Soziales, Ehrenzeichen in Bronze), Erwin Zimmel (Wirtschaft, Ehrenzeichen in Silber), Rainer Hubmayer und Fritz Piffel (Feuerwehr, Medaille für besondere Verdienste) und Bruno Pind (Rotes Kreuz, Ehrenzeichen in Bronze; hinten, 4. v. re)
Es gratulierten Bgm. Jürgen Maier, Vbgm. Gerda Erdner, Landesrat Ludwig Schleritzko, StR Manfred Daniel, StR Gerhard Lentschig, StR Marco Stepan und GR Walter Kogler-Strommer (hinten von links).

Den Anerkennungspreis für erfolgreiche Sozialarbeit erhielten die Mitglieder von „Gesundheit und sozialer Dienst des Österreichischen Roten Kreuzes, Bezirksstelle Horn“ für den „Henry-Laden“, die Sozial- und Spontanhilfe, das Schulstartpaket, die Medikamentensammlung, „Essen zu Hause“, Wartung und Aufstellung von 150 Pflegebetten und 100 Rufhilfe-Geräten sowie der Krisenintervention.
Es gratulierten Landesrat Ludwig Schleritzko, Vbgm. Gerda Erdner und Bgm. Jürgen Maier.



Das „Ehrenzeichen im Bronze“ im Bereich Kultur erhielten Margarita Schindler, Monika Lukesch, Silvia Edinger, sowie Hedwig und Erich Brantner für die regelmäßige Sanierung und Pflege der Altöttinger Kapelle in der Raabser Straße.
Es gratulierten Bürgermeister Maier, Vbgm. Erdner, die Klubobleute und die Mitglieder des Kulturausschusses.

Ihre IT-Security?

lieber mit andka-edv

Der professionelle EDV - Partner für Ihr Unternehmen

www.andka-edv.at

andka-edv e.U.
Feldgasse 19/1
3580 Horn

Tel: 02982 / 90309





Mit dem „Ehrenzeichen in Gold der Stadtgemeinde Horn“ wurde Ferdinand Berger sen. (4. v. li.) ausgezeichnet. In der Laudatio hieß es u. a. „Das Druckereimuseum Berger mit dem Kupfer-, Buch- und Steindruck steht seit 2009 jährlich zur Langen Nacht der Museen als Höhepunkt mit der gesamten Mannschaft unentgeltlich zur Verfügung. Auch bei anderen Anlässen ist Herr Ferdinand Berger jederzeit bereit, sowohl die alte Druckerei als auch seine Kutschen- und Lampensammlung von hohem geschichtlichen Wert zu präsentieren.“ Die Gratulantenschar von links: Landesrat Ludwig Schleritzko, Vbgm. Gerda Erdner, Bgm. Jürgen Maier, StR Marco Stepan, GR Walter Kogler-Strommer, StR Gerhard Lentschig, StR Heinz Nagl und GR Martin Seidl.



Riesige Freude hatte die Horner Musikerin (Flötistin, Cembalistin, Pianistin, Korrepetitorin und Komponistin) Astrid Spitznagel mit dem „Kulturpreis der Stadtgemeinde Horn“. Ein Kurzportrait der Künstlerin und ihres Werdeganges finden Sie auf der Homepage von Capella Ars Musica www.cappella-ars-musica.at/kuenstler/astrid-spitznagel.php Es gratulierten StR Gerhard Lentschig (Fraktionchef ÖVP), Landesrat Ludwig Schleritzko, Bgm. Jürgen Maier, Kulturgemeinderat Martin Seidl, StR Marco Stepan (SPÖ) und GR Walter Kogler-Strommer (Die Grünen)



Ganz am Schluss wurden die Mitglieder von „Fliederstauch und Wurzelwerk“ mit Blumen bzw. Wein von Bgm. Jürgen Maier (li.), Landesrat Ludwig Schleritzko (vorne re.) und Kulturgemeinderat Martin Seidl (re.) bedankt.



Moderiert wurde der Abend erstmalig von GR Dominik Wagerer, der seine Sache wirklich hervorragend machte.

Ganz toll auch die Kurzfilme von Peter Richter, die zwischendurch die Gäste immer wieder zum Lachen brachten.

Gemeinderatswahl 2020

Bei der am 26. Jänner 2020 durchgeführten Gemeinderatswahl wurden 3.866 (2015: 4.115) Stimmen abgegeben. 59 (99) Stimmen waren ungültig.

Von den 3.807 gültig abgegebenen Stimmen haben erhalten:

Partei	Stimmen	Prozent	Mandate
Jürgen Maier und sein Team (ÖVP)	2.689	70,65 (63,81)	21 (19)
Sozialdemokratische Partei Österreichs (SPÖ)	519	13,63 (18,38)	4 (5)
Freiheitliche Partei Österreich (FPÖ)	256	6,72 (10,91)	2 (3)
Die Grünen Horn (GRÜNE)	343	9,01 (6,9)	2 (2)
	3.807	100	29

Wahlberechtigte: 6.268 (6442) / Zu vergebende Mandate: 29

Abgegebene Stimmen: 3.866 (4.115) / Gültige Stimmen: 3.807 (4.016) / Ungültige Stimmen: 59 (99) / Einwohner: 6.411 (6.565)

Wahlbeteiligung: 61,68 (63,88) % / Anteil gültige Stimmen: 98,47 (97,59) % / Anteil ungültige Stimmen: 1,53 (2,41) %

Ergebnisse aus den Sprengeln (in Klammer GR-Wahl 2015):

Sprengel	abgegebene Stimmen	ungültig	gültig	ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜNE
I	230 (281)	3 (3)	227 (278)	175 (180)	16 (40)	16 (42)	20 (16)
II	553 (592)	7 (5)	546 (587)	379 (368)	50 (93)	41 (64)	76 (62)
III	513 (562)	14 (15)	499 (547)	367 (360)	67 (102)	37 (52)	28 (33)
IV	561 (592)	10 (16)	551 (576)	355 (329)	115 (131)	40 (83)	41 (33)
V	592 (653)	8 (23)	584 (630)	407 (407)	94 (119)	32 (63)	51 (41)
VI	605 (606)	4 (14)	601 (592)	406 (371)	67 (101)	52 (63)	76 (57)
VII Stephansh.	32 (37)	2 (0)	30 (37)	24 (23)	6 (12)	0 (2)	0 (0)
VIII Breiteneich	285 (279)	6 (11)	279 (268)	201 (176)	33 (45)	20 (35)	25 (12)
IX Doberndorf	29 (33)	1 (1)	28 (32)	25 (31)	0 (0)	1 (1)	2 (0)
X Mödring	361 (373)	3 (9)	358 (364)	264 (236)	63 (86)	12 (22)	19 (20)
XI Mühlfeld	105 (107)	1 (2)	104 (105)	86 (82)	8 (9)	5 (11)	5 (3)
	3866 (4115)	59 (99)	3807 (4016)	2689 (2563)	519 (738)	256 (438)	343 (277)

Horner Museum: Neuer Kustos

*Rechtzeitig zum Beginn der Museumssaison am 1. April 2020 konnte für den Bereich Museumsverwaltung und Touris-
musstelle ein neuer Mitarbeiter eingestellt werden: Hans-Peter Trimmel (40) ist der neue Kustos des Museums in Horn.*

Geboren und aufgewachsen in Horn, lebt er nun mit seinen fünf Damen (Lebensgefährtin, zwei Töchter, eine Stieftochter sowie eine Hundedame)



Kustos Hans-Peter Trimmel

in Thunau am Kamp. Trimmel absolvierte die Hotelfachschule in Retz und anschließend den Aufbaulehrgang für Tourismusmanagement in Bad Ischl. Danach folgten einige Semester Betriebswirtschaftsstudium, ehe er lange Jahre in Sachen Wein unterwegs war. „Ich freue mich schon auf eine gute Zusammenarbeit mit den unermüdlichen Mitgliedern und Förderern des Museumsvereines und stehe gerne zum Kennenlernen, für Fragen und Anregungen zur Verfügung“, so der neue Kustos.

Aus dem Gemeinderat

Am 16. Dezember 2019 fand unter dem Vorsitz von Bürgermeister LABg. Jürgen Maier die letzte Sitzung des Gemeinderates des Jahres sowie der Funktionsperiode statt. Dabei wurden u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss des 1. Nachtragsvoranschlags 2019

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Horn hat mit Beschluss vom 17. Dezember 2018 den Voranschlag 2019 und mit Beschluss vom 25. März 2019 den Rechnungsabschluss 2018 genehmigt. Allgemein ergibt sich überwiegend aufgrund von Beschlüssen von Stadt- und Gemeinderat sowie Notwendigkeiten im laufenden Betrieb bei einzelnen Ausgaben (Gemeindestraßen-Instandhaltung, WC-Anlage im Stadtpark, Errichtung eines Urnenhains,...) sowie bei den Einnahmen (Holzverkauf, Ertragsanteile, Ersätze,...) ein Anpassungs- und Abänderungsbedarf.

Beschluss des Voranschlages 2020 und des Dienstpostenplanes 2020 sowie des mittelfristigen Finanzplanes 2020 bis 2024

Auf der Grundlage der bestehenden vertraglichen und gesetzlichen Zahlungsverpflichtungen wurde der Entwurf des Voranschlages 2020 in Beachtung der Gespräche mit den Vorsitzenden der Gemeinderatsausschüsse und den Ortsvorstehern sowie unter Berücksichtigung des Beratungsgespräches zum Voranschlag 2020 mit dem Vertreter der Abteilung Gemeinden des Amtes der NÖ Landesregierung am 06. November 2019 erstellt und ebenso gemäß der NÖ Gemeindehaushaltsverordnung, welche mit 01. Jänner 2020 in Kraft tritt, ein mittelfristiger Finanzplan. Es wurden daher neben der Erfassung der voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben für 2020 auch bereits die für die gesamte Planperiode bis 2024 voraussichtlich fällig werdenden Einnahmen und Ausgaben zusammengefasst, die Rohdaten ermittelt und auf der Grundlage dieser Daten die Endredaktion vorgenommen. Der Voranschlag 2020 der Stadtgemeinde Horn wurde ordnungsgemäß erstellt und gemäß den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung 1973 ab 25. November 2019 durch zwei Wochen im Stadttamt zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Bei Beginn der Auflagefrist wurde jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei eine Ausfertigung des Voranschlagsentwurfes ausgefolgt. Beim Voranschlag 2020 ist der Haushaltsausgleich gegeben.

Für die Leistungen zum Betrieb des Landesklinikum Waldviertel Horn im Jahr 2019 ist in Beachtung des Überganges der Rechtsträgerschaft an das Land Niederösterreich mit 1. Jänner 2006 und der Bestimmungen des NÖ Krankenanstaltenge-

setzes (NÖ KAG), LGBl. 9440 – Inkrafttreten der maßgeblichen Artikel am 1. Jänner 2006 – sowie der Bestimmungen des Artikel II – Rechtsvereinbarung, Artikel 1 des Übergabevertrages vom 22. November 2005 – Folgendes in den Voranschlag 2020 aufgenommen:

- Beitrag gemäß § 66 NÖ KAG an den NÖKAS EUR 1.868.000,00
 - Standortbeitrag gemäß § 66 a NÖ KAG EUR 377.000,00
- Der Aufwand für den Sozialhilfebeitrag war mit EUR 1.130.000,00 und für die Jugendwohlfahrtsumlage mit EUR 167.000,00 zu veranschlagen.

Grundangelegenheiten

Der Abschluss eines Schenkungsvertrages zwischen dem UNION Turn- und Sportverein Horn als Geschenkgeber und der Stadtgemeinde Horn als Geschenknehmerin hinsichtlich der Liegenschaft EZ 2381, KG Horn, mit den beiden Grundstücken Nr. 1550/2 im Ausmaß von 637 m² und Nr. 1552/2 im Ausmaß von 8 m² wird genehmigt. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Vertrages verbundenen Kosten und Abgaben sind von der Geschenknehmerin zu bezahlen. Der Abschluss des Rechtsgeschäftes bedarf keiner aufsichtsbehördlichen Genehmigung.

Veräußerung von Grundstücken an die Horner Kommunalgesellschaft m.b.H. im Rahmen des umfassenden Beschlusses zur Übertragung der Aufgabe der Immobilienverwaltung an die Gesellschaft sowie Abschluss eines Generalmietvertrages zwischen der Horner Kommunalgesellschaft m.b.H. und der Stadtgemeinde Horn

1. Übertragung der Aufgabe „Immobilienbewirtschaftung und Immobilienverwaltung“ für die Grundstücke Nr. 1552/2 und 1550/2, je KG Horn, inneliegend der EZ 2381, Nr. 322, KG Horn, inneliegend der EZ 1222, Nr. 2110/4 und 2109/2, je KG Horn, inneliegend der EZ 1479, an die Horner Kommunalgesellschaft m.b.H.,
2. die Veräußerung der zuvor genannten Grundstücke im Ausmaß von gesamt 3.659 m² samt dem auf dem Grundstück Nr. 322 KG Horn befindlichen (sanierungsbedürftigen) Tennisumkleidehaus an die Horner Kommunalgesellschaft m.b.H. zu einem Kaufpreis von EUR 18.295,00, um durch diese Ausgliederung gemeindeeigener Immobilien in eine klare und marktwirtschaftlich orientierte Organisationsstruktur das Immobilienvermögen der Gemeinde sowie unter den Aspekten der Effizienz und Effektivität optimal zu nutzen,
3. Refinanzierung dieses Liegenschaftskaufes durch die Gesellschafterin Stadtgemeinde Horn in Form eines Gesellschafterzuschusses über EUR 18.295,00 an die Horner Kommunalgesellschaft m.b.H. zur Rückführung von Krediten und / oder zur Veranlagung,
4. den Abschluss eines Generalmietvertrages zwischen der Horner Kommunalgesellschaft m.b.H. und der Stadtgemeinde Horn auf unbestimmte Zeit (unter Kündigungsverzicht der Mieterin auf eine Dauer von 20 Jahren) mit einer

monatlichen Miete von derzeit EUR 100,00 zuzüglich USt., wobei die laufenden Instandhaltungen von der Mieterin übernommen werden.

Vergabe von Subventionen

Pensionistenverband Österreichs, Ortsgruppe Horn:

EUR 390,00

Dorferneuerungsverein Breiteneich: EUR 300,00

ÖJRK-Arbeitsgemeinschaft „Essen auf Rädern“: EUR 6.000,00

SHG „Die Aktiven“ für Menschen mit Behinderungen:

EUR 150,00

KOBV Ortsgruppe Horn und Umgebung: EUR 150,00

Waldviertelakademie: EUR 600,00

Verein „Willkommen MENSCH! in Horn“: EUR 4.200,00

Ankauf HLF1 – Umsatzsteuerrückvergütung

durch Land NÖ Rückerstattung der

anteiligen Umsatzsteuer der Landesförderung

an die FF Breiteneich:

EUR 1.894,17

NÖ Seniorenbund: EUR 480,00

Stadtmusikkapelle Horn: EUR 3.200,00

Dorferneuerungsverein Mödring: EUR 300,00

Änderung der Förderungsrichtlinien der Stadtgemeinde Horn für energiesparende und emissionsmindernde Maßnahmen

Förderung von Gründächern: Begrünte Dächer speichern Wasser, filtern Staub und Lärm und gleichen Temperaturunterschiede aus. Sie sind Ersatzlebensraum für Tiere und Pflanzen in der Stadt. Die Stadtgemeinde Horn fördert daher zur Erhöhung der Lebensqualität und für ein gesundes Klima die Begrünung von Dächern im Gemeindegebiet von Horn.

- Die Begrünungen sind auf Dauer anzulegen und sollen im Sinne der Nachhaltigkeit mindestens 15 Jahre bestehen bleiben.
- Gefördert wird ein bisher nicht begrüntes Dach, das zu einem Gründach umgebaut wird.
- Gefördert wird ein Gründach, das im Zuge eines Bauvorhabens neu errichtet wird.
- Eine Baubewilligung oder ein statisches Gutachten liegen vor.
- Das Gebäude steht nicht im Eigentum eines öffentlichen Rechtsträgers (z. B. Bund, Land, Gemeinde).
- Förderungsfähig sind Maßnahmen ab einer durchwurzelbaren Aufbaudicke (gemäß ÖNORM L 1131) von mindestens 8 Zentimetern.
- Die Höhe der Förderung richtet sich nach der durchwurzelbaren Aufbaudicke (mindestens 8 Zentimeter) der neu begrünter Dachfläche und beträgt minimal EUR 8,00 und maximal EUR 25,00 pro Quadratmeter.
- 4 Substratdicken, die mindestens 8 Zentimeter aufweisen, werden mit EUR 8,00 pro Quadratmeter gefördert und pro Zentimeter Aufbauhöhe steigt die Fördersumme um EUR 1,00 bis zu einem Maximalbetrag von EUR 25,00 pro Quadratmeter.
- Wenn die Begrünung vorzeitig (innerhalb von 15 Jahren)

entfernt wird, muss die Förderungsnehmerin bzw. der Förderungsnehmer die Stadtgemeinde Horn davon verständigen und die erhaltene Förderung zur Gänze zurückzahlen.

- Anträge werden nach dem Datum des Einlangens bearbeitet und entsprechend der im Haushaltsjahr vorhandenen finanziellen Ressourcen berücksichtigt.
- Die Förderhöhe beträgt pro Objekt maximal EUR 2.500,00.

Änderung der Friedhofsordnung für den Stadtfriedhof Horn

Im § 10 Ausgestaltung und Erhaltung der Grabstellen wird nach Abs. (3) folgender neuer Abs. (4) eingefügt:

„In der Gruppe VII (Urnenhain) weist jedes einzelne Urnengrab eine Fläche von 90 cm x 90 cm auf. Der nördliche (rechte) Längsstreifen des Urnenhains ist für Stelen reserviert, die eine Höhe von 120 cm nicht überragen dürfen, bei den restlichen Gräbern der Anlage darf die Bauhöhe von 70 cm nicht überschritten werden.“



Der Urnenhain am Stadtfriedhof

Änderung der Friedhofsgebührenordnung für den Stadtfriedhof Horn

Die geänderte Fassung der Friedhofsgebührenverordnung kann auf der Homepage der Stadtgemeinde Horn horn.gv.at heruntergeladen werden. Genauere Informationen erhalten Sie in der Städtischen Bestattung im Horner Stadamt.

Beitritt der Stadtgemeinde Horn dem Klimabündnis Österreich

Es wurde einstimmig beschlossen, dem Klimabündnis Österreich beizutreten. Die Kosten betragen für 2020 EUR 793,07 inkl. USt. und ab 2021 EUR 1.586,14 p.a. Die Berechnung des jährlichen Mitgliedsbeitrages erfolgt auf Datenbasis der Statistik Austria (Berechnungsbasis 2019 6.458 EWZ). 50% der Kosten des Mitgliedsbeitrags werden im ersten Jahr vom Land NÖ übernommen. Die Mitgliedschaft kann jährlich gekündigt werden.

Museum Horn

Die Vergabe von Stahlbau- und Schlosserarbeiten für das Museum Horn im Zuge der Neukonzeptionierung (Einbau von Podesten in den Dachbodenzwischenräumen und Errichtung einer Terrasse und eines Unterstellplatzes im Garten) an die Fa. Riel Metallbau GmbH, 3713 Reinprechtspölla 22, als Bestbieter, zu einem Preis von EUR 98.636,00 netto (EUR 118.363,20 brutto) wurde genehmigt.

Voranschlag 2020 Stadtgemeinde Horn

Der Haushaltsvoranschlag für 2020 wurde vom Gemeinderat in der Sitzung am 16. Dezember 2019 beschlossen. Der Haushaltsausgleich ist gegeben.

Die Zusammenfassung der im Voranschlag festgesetzten Erträge und Aufwendungen im Ergebnishaushalt bzw. Einnahmen und Auszahlungen im Finanzierungshaushalt stellt sich wie folgt dar:

ERGEBNISHAUSHALT:

Summe der Erträge:	EUR 18.818.200,00
Summe der Aufwendungen:	EUR 18.432.100,00
Nettoergebnis:	EUR 386.100,00
Summe der Haushaltsrücklagen:	EUR 398.400,00
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	EUR 784.500,00

FINANZIERUNGSCHAUSHALT:

a) Operative Gebarung

Summe der Einzahlung der operativen Gebarung:	EUR 18.622.700,00
Summe der Auszahlungen der operativen Gebarung:	EUR 17.296.200,00
Saldo des Geldflusses aus der operativen Gebarung:	EUR 1.326.500,00

b) Investive Gebarung

Summe der Einzahlung der investiven Gebarung:	EUR 245.400,00
Summe der Auszahlungen der investiven Gebarung:	EUR 3.517.900,00
Saldo des Geldflusses aus der investiven Gebarung:	EUR 3.272.500,00-
Nettofinanzierungssaldo (Saldo a + b):	EUR 1.946.000,00-

FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT:

a) Summe der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit:	EUR 2.304.300,00
b) Summe der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit:	EUR 1.155.000,00
Saldo des Geldflusses aus der Finanzierungstätigkeit:	EUR 1.149.300,00
GESAMTSALDO (Nettofinanzierungssaldo + Saldo des Geldflusses aus der Finanzierungstätigkeit)	EUR 796.700,00-

Die vorgegebenen Zahlungsverpflichtungen im Jahr 2020

- aus Beiträgen an den NÖ Krankenanstaltensprengel
 - sowie den NÖGUS-Standortbeitrag von gesamt
- EUR 2.245.000,00

- für die Jugendwohlfahrtsumlage von EUR 167.000,00
 - für die Sozialhilfeumlage von EUR 1.130.000,00
- ergeben in Summe zum Jahresende 2020 Gesamtausgaben von EUR 3.542.000,00.

Gleichzeitig machten die Zukunftsprognosen es erforderlich, im Bereich der Einnahmen aus Steuern und Ertragsanteilen eine vorsichtige Prognose bei den Voranschlagszahlen einfließen zu lassen. Es galt daher, die Prioritäten im Bereich der Daseinsvorsorge, wie des Betriebes der Wasserversorgung, des Betriebes der Abwasserbeseitigung und des Betriebes der Infrastruktureinrichtungen klar zu definieren und die entsprechenden Mittel vorzusehen.

Der gleiche Maßstab war bei den Einrichtungen für Jugendzuziehung, also Kindergärten und Schulen, anzulegen.

Sparsames Vorgehen auf Verwaltungsebene war dem ausgleichend gegenüber zu stellen.

Dank der immer wieder guten Wirtschaftsdaten der Horner Unternehmen, der in früheren Jahren in Form von Rücklagen gebundenen Einnahmen sowie der zu erwartenden Beträge aus den Ertragsanteilen an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben war die Erstellung eines ausgeglichenen Haushaltsvoranschlags möglich. Einen wesentlichen Beitrag leisteten auch die Referenten durch ein grundsätzliches Verständnis für Einschränkungen in ihren Sachbereichen, die sich aus dem Budgetrahmen ergeben.

Investitionen umfassen die nachstehenden Projekte:

Die Vorhaben des außerordentlichen Haushaltes umfassen

- die weiteren notwendigen baulichen (Erneuerungs-)Maßnahmen im Bereich der Kanalinfrastuktur und der Wasserversorgung sowie die Erschließung eines Siedlungsgebietes
- notwendige Adaptierungs- und Erneuerungsarbeiten in den NÖ Landeskindergärten
- die Umsetzung der Neukonzeptionierung im Museum Horn
- Umbauten bzw. Sanierungen im Sinne der Stadterneuerung
- das Straßen- und Güterwegbauprogramm einschließlich die Erschließung eines Siedlungsgebietes
- die Baumaßnahmen für den Hochwasserschutz Mödring
- den Ankauf einer Kehrmaschine

Projekt	Voranschlag
Kindergärten	25.000
Museum Horn	313.400
Stadterneuerung	10.000
Straßenbau und Beleuchtung	380.000
Güterwege	10.000
Hochwasserschutz Mödring	250.000
Kehrmaschine	260.000

Schuldenstand der Stadtgemeinde Horn

zum Beginn des Haushaltsjahres 2020	11,964.080,90
am Ende des Haushaltsjahres 2020	13,434.000,00

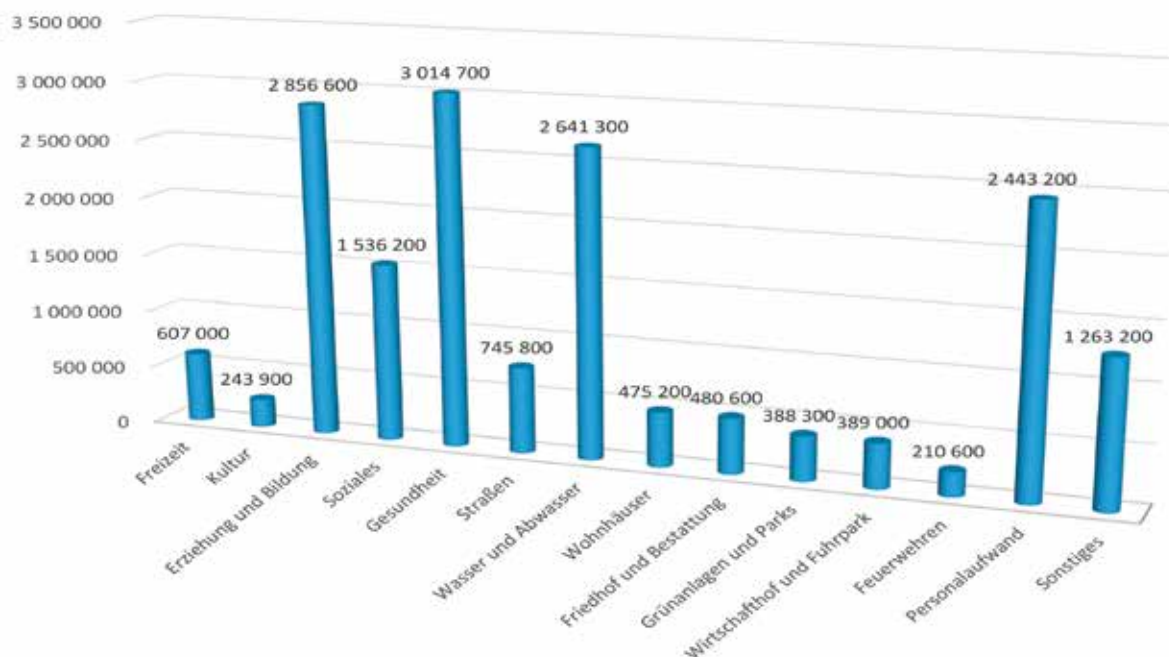
Auf der Basis von 6.523 Einwohnern ergibt sich eine Pro-Kopf-Verschuldung von EUR 2.059,48.

Für den Gesamt-Netto Schuldendienst sind im Jahr 2020 EUR 1.100.700,00 veranschlagt.

HINWEIS:

Den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend steht der gesamte Voranschlag 2020 unter <http://www.horn.gv.at> zur Verfügung.

Finanzierungsaufwand 2020

Volkswagen
Relax Rate

Der T-Roc
€ 333,- mtl.¹⁾



- ✓ 0€ Anzahlung
- ✓ inkl. Versicherung
- ✓ inkl. Garantie
- ✓ inkl. Service

Nähere Infos unter www.volkswagen.at/relax

Alle Preise sind Richtpreise inkl. NoVA und MwSt. 1) Preis zzgl. gesetzl. Vertragsgebühr € 81,99 und Bearbeitungskosten € 178,86. Gesamtleasingbetrag € 17.871,05, Laufzeit 60 Monate, 10.000 km/Jahr, Restwert € 9.653,07, Sollzinssatz 3,50 % var., Effektivzinssatz 4,01 % inkl. Kasko 9,02 %, Gesamtbetrag € 20.558,52. Inkl. € 2.000,- Finanzierungsbonus und € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Versicherung über die Porsche Bank Versicherung. € 500,- SERVICE-Bonus bei Abschluss eines „All Inclusive Paketes – Serviceaktion“ über die Porsche Bank. Angebot auf Basis der Motorisierung: 85 kW/115 PS TSI (A112AXW4). Restwert Leasing- Angebot der Porsche Bank gültig bis 31.03.2020 (Kaufvertrags-/Antragsdatum) oder bis auf Widerruf. Mindestlaufzeit 36 Monate. Ausg. Sonderkalk. für Flottenkunden und Behörden. Kraftstoffverbrauch: 5,2 – 8,8 l/100 km. CO₂-Emission: 132 – 199 g/km. Symbolfotos. Stand 01/2020.



Autohaus Waldviertel GmbH

3580 Horn, Im Gewerbepark 2-4

Telefon 02982/3955-0

www.autohaus-waldviertel.at



Familienstadträtin Maria van Dyck und Bürgermeister LAbg. Jürgen Maier überreichten die T-Shirts an die Volksschul- und Kindergartenkinder, worüber sich auch Benedikt Kröll, Nico Hauer, Miriam Witzmann und Valentina Maier (v.l.) aus der 1. Klasse Volksschule freuten.

Gratis-Shirts für die Horner Kids

Die Stadtgemeinde Horn schenkt den Buben und Mädchen der Kindergärten und der Volksschule T-Shirts im Horn-Design.

Für Schulfeste, Veranstaltungen oder auch in der Freizeit können nun die Kindergartenkinder sowie die Volksschüler ihre neuen Horn-Leibchen tragen. Damit die T-Shirts auch passen, wurden zum Schulanfang die Eltern um die Kleidergrößen ihrer Kinder befragt. Die Firma Remo hat die T-Shirts mit einem seitlichen Horn-Logo bedruckt, die Kosten dafür trägt die Stadtgemeinde Horn.

„Es war ein lang gehegter Wunsch vieler Eltern und Lehrer bei Veranstaltungen oder Ausflügen ein einheitliches Kleidungsstück für die Kinder zu schaffen. Und diesem sind wir gerne nachgekommen!“ sagt Bgm. LAbg. Jürgen Maier, der die Idee des „Horn-Leibchen“ gemeinsam mit Familienstadträtin Maria van Dyck aufgenommen und umgesetzt hat.

Auch als Geschenk

Aber nicht nur Kinder können ihre Heimatverbundenheit mit den neuen Horn-Shirts präsentieren. Unter dem Titel „Mein-Horn-Shirt“ können ab sofort auch Jugendliche und Erwachsene das neue Kleidungsstück bei der Firma REMO in der Raabser Straße 71 erwerben. Es bietet sich auch gut als Geschenk an.



Beim Chat: Katja Vyhnaelek, Melissa Kirschenhofer, Angelika Lindner, Josephina Steinböck

Großer Gedenktag im BSZ Horn

An dem Tag, an dem der Befreiung des KZ Auschwitz-Birkenau vor 75 Jahren gedacht wurde, gab es einen großen Thementag im Bundesschulzentrum Horn.

Während sich in der Aula der HLW und HAK Horn der ehemalige Vizekanzler Wolfgang Brandstetter mit dem Zeitzeugen Karl Leister den wissbegierigen Fragen der 3. bis 5. Jahrgänge des Hauses stellte, fand im EDV-Saal online eine Befragung zum Thema „Holocaust und Shoa“ statt. In diesem Fall war das ein Experten-Chat, der von der Demokratiewebstatt für die 8. und 9. Schulstufe angeboten wurde.

Die Lehrerin für Geschichte und Politische Bildung Agnes Wagner und ihre Geschichtsklasse, die 1. HLWB, sowie eine 4. Klasse eines Wiener Bundesgymnasiums nahmen an diesem Chat teil und konnten die im Unterricht erarbeiteten Fragen an die Expertin, Universi-

tätsprofessorin Brigitte Bailer-Galanda vom Institut für Zeitgeschichte an der Universität Wien, stellen.

Es war eine hervorragende Möglichkeit, sich mit einer Universitätsprofessorin, die schon ihr Leben lang zu diesem Themenkomplex arbeitet und forscht (sie war unter anderem jahrelang die wissenschaftliche Leiterin des Dokumentationsarchivs des Österreichischen Widerstands), auszutauschen und Antworten auf schwierige Fragen zu bekommen. Die SchülerInnen waren begeistert, wie schnell und detailreich Brigitte Bailer-Galanda reagierte.

Fazit einer teilnehmenden Schülerin: „Es war ein sehr informatives und interessantes Gespräch. Hat gepasst.“



Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister überreichte zur Eröffnung des Hörnchen-Nests ein Vogelhäuschen an Bürgermeister LAbg. Jürgen Maier, Familienstadträtin Maria van Dyck sowie die Kinder Elias Winkelhofer und Angela Kazemi.

Eröffnung der Tagesbetreuung Hörnchen-Nest in der Scholzstraße

Mit Beginn des neuen Schuljahres 2019/2020 kann die Stadtgemeinde Horn erstmals eine Betreuung für Kinder unter 2,5 Jahren anbieten. Nun erfolgte auch die feierliche Eröffnung im Beisein von Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Am 17. Jänner 2020 fand die feierliche Eröffnung der Tagesbetreuungseinrichtung Hörnchen-Nest mit der Landesrätin für Bildung, Familien und Soziales, Christiane Teschl-Hofmeister, statt. Familienstadträtin Maria van Dyck übernahm die Begrüßung und freute sich über das große Interesse und das Kommen vieler Ehrengäste. Sowohl Bürgermeister LAbg. Jürgen Maier als auch die Landesrätin unterstrichen die große Bedeutung dieses Projektes für die Stadtgemeinde Horn, denn somit konnte nun auch die Lücke der Betreuung für Kinder unter zweieinhalb Jahren geschlossen und ein weiterer wichtiger Schritt zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf ge-

setzt werden.

„Es freut mich ganz besonders, zu sehen, welchen Aufwand die Gemeinden betreiben. Sie errichten nicht nur Aufbewahrungsstätten, sondern Orte zum Wohlfühlen, indem sie mit besonderen Baustoffen, wie Holz und Glas, ein angenehmes Klima schaffen“, sagte Landesrätin Christian Teschl-Hofmeister, die sich den Neujahrsvorsatz nahm, jede Woche ein neues Angebot für Familien zu eröffnen, was sie eigentlich schon an diesem Montag erreicht hat. Durch das Blau-Gelbe-Familienpaket des Landes konnten bereits sehr viele Betreuungsstätten eröffnet werden und zwar dort, wo sie gebraucht werden. Die Landeshauptfrau verlängerte dieses Paket, um weitere 100 Angebote zur Kinderbetreuung zu schaffen. „Es ist ein positiver Virus, der durch das Land zieht. Wenn so ein Projekt in einer Gemeinde gut funktioniert, motiviert es auch andere“, fuhr die Landesrätin fort. Bürgermeister LAbg. Jürgen Maier betonte die regionale Verantwortung als Bezirkshauptstadt: „Sofern wir in Horn ausreichend Plätze haben, können auch Kinder aus

den umliegenden Gemeinden im Hörnchen-Nest betreut werden.“ Die Hauptwohnsitz-Gemeinden müssen dafür einen Kostenbeitrag leisten.

Im Anschluss wurde der Neubau der Tagesbetreuungseinrichtung, die direkt hinter dem Kindergarten in der Prof.-Karl-Scholz-Straße erbaut wurde, durch Stadtpfarrer Pater Albert Groß gesegnet und die neuen Räumlichkeiten durften besichtigt werden.

Qualifiziertes Team

Im Rahmen dieser neuen Betreuungseinrichtung steht ein qualifiziertes Team aus ausgebildeten Pädagoginnen und Betreuerinnen zur Verfügung, welches stets um das Wohl der Kinder bemüht ist und einen optimalen Beitrag bei der Erziehung der Kinder leisten will. Die Gesamtinvestitionskosten dieses Projektes belaufen sich auf ca. 1,2 Millionen Euro.

Das Land Niederösterreich unterstützte die Errichtung und fördert ebenfalls die laufenden Kosten. Ebenso wird der Betrieb durch Mittel der LEADER-Region Waldviertel unterstützt.

Der „SpielRaum“ - eine etwas andere Eltern-Kind-Gruppe

Marlies Buhl bietet einen neuen Eltern-Kind-Treffpunkt in Horn an - den sogenannten „SpielRaum“. Dabei handelt es sich um eine Spielgruppe, in der die Grundhaltung darin besteht, die natürlichen Potenziale der Kinder zu unterstützen und sich bewusst mit der Frage zu beschäftigen: Was brauchen kleine Kinder, um Eigeninitiative, Selbstständigkeit, Ausdauer und Umsicht entwickeln zu können? Hier das Interview:

Was passiert im SpielRaum?

Der SpielRaum ist ein Erfahrungsraum für Eltern und Kinder. Die Kinder haben die Möglichkeit, die entwicklungsgerecht vorbereiteten Spielsachen und Bewegungselemente selbstständig zu erkunden – die Eltern haben die Aufgabe, ihre Kinder aufmerksam zu beobachten und nicht ins Geschehen einzugreifen. Das fällt oft nicht leicht, ermöglicht aber den Kindern, ihren eigenen Interessen zu folgen und selbstständig zu entscheiden, womit sie sich beschäftigen wollen und wann sie wieder eine Pause brauchen. Auf diese Weise können sie auch ihre Selbstregulationsfähigkeiten entwickeln.

Warum ist es wichtig, dass die Kinder selbstständig spielen?

Wenn wir junge Kinder beobachten, dann können wir sehen, dass sie ihre Umgebung neugierig und interessiert erforschen möchten. Wer hat es nicht schon einmal erlebt, dass Kinder ganz selbstverständlich nach Dingen in ihrer Umgebung greifen, diese anschauen und erkunden – als ob sie uns sagen möchten: „Lass mich schauen, wie die Welt funktioniert!“ Diese natürliche Neugierde stellt die Grundlage des Lernens dar. Wenn Kinder aus eigener Initiative tätig werden können, ist es ihnen auch möglich, viele eigenständige Erfahrungen zu machen, die sich nach und nach im Gehirn vernetzen. Das Kind erlebt in seiner selbst gewählten Beschäftigung Zufriedenheit und wird sich dem Erwachsenen dann wieder zuwenden, wenn es seine Aufmerksamkeit braucht. So erlebt es sich im Spiel als selbstwirksam, eigeninitiativ und kompetent – wichtige Grundlagen, um ein positives Selbstbild aufzubauen.

Werden auch die Bewegungselemente von den Kindern frei bespielt?

So wie die Spielsachen sind auch die Bewegungselemente auf das Alter und die Entwicklung der Kinder abgestimmt. Das bedeutet, dass auch hier das selbstständige Erkunden im Vordergrund steht. Die Kinder entscheiden selbst, wie und in welchem Zeitmaß sie ihre Aktivitäten wählen. Die Eltern sehen, wie geschickt ihre Kinder agieren und gewinnen so immer



Kindergartenpädagogin Marlies Buhl zeigt Bürgermeister LAbg. Jürgen Maier den „SpielRaum“ im Campus Horn.

mehr Vertrauen in die Kompetenzen ihrer Kinder.

Welche Aufgaben haben die Eltern noch?

Neben der beobachtenden Rolle haben die Eltern die Aufgabe, als sicherer Hafen da zu sein, wenn ihre Kinder sie brauchen. Manchmal benötigen die Kinder eine Pause oder sie möchten von ihren Erlebnissen „berichten“. Dann ist es wichtig, dass Mama oder Papa aufmerksam für sie da sind, damit sie auf tanken können, bevor es mit dem Spielen wieder weitergeht.

Welche Aufgabe hast du als SpielRaumleiterin?

Auch ich beobachte die Kinder und begleite sie dann, wenn sie Hilfe brauchen – weil sie unsicher sind oder sich in einer Begegnung mit einem anderen Kind mit ihren Bedürfnissen noch nicht entsprechend mitteilen können. So kann ich auch ein Beispiel für die Eltern sein, wenn es darum geht, das Spiel oder soziale Interaktionen der Kinder so zu unterstützen, dass diese sich selbst und den anderen immer besser kennenlernen und dadurch mit der Zeit immer selbstständiger zurecht kommen können.

Woher kommen diese pädagogischen Ansätze?

Diese Erkenntnisse basieren auf den Beobachtungen und

Erfahrungen der ungarischen Kinderärztin Emmi Pikler. Ihre Grundhaltung, den Säugling schon von Geburt an als vollwertigen, kompetenten und entscheidungsfähigen Menschen anzuerkennen, hat ihren Ursprung in den 1930er Jahren. Die moderne Hirnforschung zeigt, dass ihre damaligen Erkenntnisse hochaktuell sind.

Zusätzlich zu den SpielRäumen gibt es auch Abendtermine nur für die Eltern. Warum ist das so?

Beim abendlichen Elterngesprächsraum haben die Eltern Zeit und Raum, die Fragen mit mir zu besprechen, die sie aus dem SpielRaum oder auch aus dem alltäglichen Zusammenleben mit ihren Kindern beschäftigen. Im SpielRaum stehen die Kinder im Vordergrund – ein reger Austausch der Erwachsenen würde die Kinder beim Spielen stören und unsere Aufmerksamkeit ablenken.

Für Kinder welchen Alters ist der SpielRaum geeignet und wo können Eltern mit ihren Kindern deinen SpielRaum besuchen?

Zum sogenannten „BabyRaum“ können Eltern mit ihren Babys ab dem Alter von 3-4 Monaten kommen und sich schon sehr früh mit den Erkenntnissen und der Grundhaltung Emmi Piklers vertraut machen. Den SpielRaum biete ich in alters- und entwicklungshomogenen Gruppen zwischen 8–30 Monaten an. Mein Baby- bzw. SpielRaum findet im Campus Horn statt. Die nächsten Termine und Preise sind auf meiner Internetseite zu finden.



Kindermaskenball

Viel Bewegung herrschte auch heuer wieder beim Kindermaskenball der SPÖ Horn am 9.2.2020 im Vereinshaus Horn. Unzählige Clowns, Prinzessinnen, Superhelden und Tierfiguren tummelten sich auf der Tanzfläche. Stadtrat Marco Stepan freute es besonders, dass auch heuer wieder viele Eltern verkleidet gekommen waren und gemeinsam mit den Kindern den Fasching feierten.

Eröffnet wurde der Kindermaskenball durch eine Polonaise, angeführt von Rusty Ranger, Maskottchen des kids space Gars. Auch heuer wurden wieder viele lustige Spiele, Tänze und eine Tombola, bei dem jedes Los gewann, von Stepan und seinem Team vorbereitet. Für die nötige Stimmung sorgten „Joker & Pianoman“.



Entdecken Sie die traumhafte Auswahl an Ehe- & Partnerringen aus Platin, Gold und Palladium.

-10%
Preisnachlass
auf Eheringe aus
Platin-, Gold- und
Palladium

50€
Gutschein
für den nächsten
Einkauf

**Kostenlose
Lasergravur**
ausgenommen
Fingerabdruck &
Handschrift


STRASSBERGER
UHREN SCHMUCK OPTIK HÖRGERÄTE HORN

Stammhaus
3580 Horn
Pfarrgasse 3
Tel: 02982 2421
firma@strassberger.at

Happy Clock
3580 Frauenhofen
Am Kuhberg 5
Tel: 02982 30311
info@happyclock.at

Aus der Stadtbücherei

Ulrike Renk: Tage des Lichts (Teil 3 der Seiden-Stadt-Saga)

Die Jüdin Ruth flüchtet vor den Nazis nach England. Ihr Alltag auf dem Hof der Sandersons wird detailliert geschildert. Sehr berührend ist die ausführliche Schilderung ihrer Gefühle, Ängste und Sorgen. Der drohende Eintritt Englands in den Krieg ist für Ruth eine neuerliche Gefahr.



Claudia Rossbacher: Steirerster

Sandra Mohr und Sascha Bergmann werden zur Aufklärung der Todesumstände eines Bassisten ins Murtal gerufen. Nach dem spurlosen Verschwinden der Sängerin der Musikgruppe ist nicht klar, ob diese als Täterin die Flucht ergriff oder selbst einem Gewaltverbrechen zum Opfer fiel.



Stefan Slupetzky: Im Netz des Lemming

Leopold Wallisch, alias Lemming, steht zufällig in der Straßenbahn neben Mario, dem Freund seines Sohnes. Unmittelbar nach dem Empfang einer offenbar schrecklichen Handy-Nachricht nimmt sich der Junge das Leben. Lemming möchte nicht nur aus eigenem Interesse die wahre Ursache ergründen, sondern auch aufgrund der vielen belastenden Falschmeldungen in Presse und Internet.



Elton John: Ich

Eine ausführliche Autobiographie des Weltstars.

Ingrid Brodnig: Übermacht im Netz

In verständlicher Form wird über den Einfluss der großen Internetkonzerne, die immense Datengewinnung über die Benutzer und die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten informiert. Die Gefahren durch missbräuchliche Verwendung werden ausführlich dargestellt und letztlich sind auch Ratschläge für besorgte Internetnutzer, die auf Datenschutz und Konsumentenrecht Wert legen, enthalten.



Angelika Nistrath, Andreas Hüging: Roki – Mein Freund mit Herz und Schraube (ab 7 Jahren)

Adam Batomil, der neue Nachbar von Paul, hat einen kleinen selbstlernenden Roboter, genannt Roki, erschaffen. Dieser ist extrem neugierig, lernt nicht nur sprechen und laufen sondern nimmt auch Reißaus, um die Stadt zu erkunden.

Können Adam und Paul ihren Roboterfreund noch rechtzeitig finden und in Sicherheit bringen, bevor ihn der fiese Prof. Neklapil einfängt?



Liane Schneider: Conni im Schnee (ab 3 Jahren)

Conni hat viel Spaß beim Rodeln, Schneemann bauen und bei der Schneeballschlacht.



Öffnungszeiten:

Montag: 15:00–19:00 Uhr

Donnerstag: 9:30–11:30 und 14:00–16:00 Uhr

Rathaus, Eingang Thurnhofgasse 1, Tel. 02982/2656-275
www.horn.bvoe.at

Michaela Seidl

Eindrucksvolle Tradition seit mehr als 150 Jahren

Seit Generationen stehen wir als österreichisches Familienunternehmen und Waldviertler Traditionsbetrieb für höchste Qualität und absolute Verlässlichkeit. Modernste Technologien und umsichtiges Handeln sorgen dafür, dass wir diesen Ansprüchen auch in Zukunft gerecht werden.

Peter Berger
Ihr Peter Berger
peter@berger.at

Vertrauen Sie auf über 150 Jahre Erfahrung und höchste Qualitätsstandards. Wir freuen uns, Sie beraten zu dürfen.

+43 2982 4161-0
www.berger.at

B
DRUCKEREI
BERGER

Neues Heft „Das Waldviertel“ mit Beiträgen zur Waldviertler Geschichte

In der letzten Ausgabe des Jahres 2019 widmet sich **Renate Seebauer** den Sgraffiti am Gebäude des Horner Bezirksgerichts und stellt die Frage, was Äspö Fabeln die Hornerinnen und Horner lehren (sollten). Es ist davon auszugehen, dass die Puchheimer als damalige Auftraggeber mit diesen Fabeln auch eine gewisse Botschaft zu vermitteln versuchten. Die Unzufriedenheit mit der habsburgischen Obrigkeit oder mit der Besetzung des Richteramtes kann etwa schon am ersten Bild abgeleitet werden, bei dem das Richteramt mit einem Affen besetzt wurde.

Aktuell boomen Landkrimis wie auch Stadtkomödien im Fernsehen. In der Literatur sind es Kriminalromane aus Regionen, so auch aus dem Waldviertel, die sich großer Beliebtheit erfreuen.

Günther Scheidl stellt sich in seinem Beitrag die Frage, ob es nicht wieder an der Zeit ist, sich in Büchern mit gesellschaftlichen Entwicklungen in unserer Region zu beschäftigen. Am Beispiel von schon in die Jahre gekommenen Texten Josef Haslingers und Robert Menasses zeigt er, dass die damals benannten Problematiken weiterhin aktuell sind, wenn nicht sogar an Schärfe zugenommen haben. „Flurgrenzen, Schluchtenreihen, Hetzjagd“, so benennt **Stefan Strutz** seinen Beitrag, der sich mit dem Wald

beschäftigt. Heute gibt der Zustand der Wälder Anlass zur Sorge, da Trockenheit und Schädlinge den Fichten und Föhren massiv zusetzen. Strutz widmet sich daher in seinem Beitrag einigen Themen, die menschlichen und natürlichen Ursprungs sind und weist damit auch auf den Stellenwert der Wälder als Kulturlandschaft hin.

Hermann Maurer stellt eine eingestochene Menschen-darstellung auf einer Schale der Stichbandkeramik vor. Diese wurde in Untermixnitz im Bezirk Horn entdeckt. Dort wurden bereits im Jahr 1974 Kommassierungsarbeiten durchgeführt, die eine Entfernung der Erdoberfläche zur Folge hatten. Zusätzlich wurde durch die damalige Herbstackerung der Fundkontext zerstört und Hermann Maurer konnte einige oberflächliche Funde – darunter auch die vorgestellte Menschendarstellung – einsammeln.

Reinhold Weikertschlager widmet sich dem ersten Sparkassen-Museum, das sich in Groß-Siegharts befindet. Er erinnert dabei an den Zweck der Sparkassengründungen, nämlich Sinn für Sparsamkeit und Fleiß zu wecken sowie Armut zu vermindern. Weikertschlager gibt einen kurzen Rückblick auf die Gründungsgeschichte der Sparkasse in Groß-Siegharts und stellt das Museum sowie ausgewählte Exponate vor.

Das Jahr 1919 lässt **Markus**

Holzweber Revue passieren. Am Beispiel von Waldviertler Pfarrchroniken zeigt er, dass sich diese auf zwei große Themenbereiche konzentriert haben. Einerseits wurde die wirtschaftliche Notlage erwähnt, die auch im Zusammenhang mit der kriegsbedingten „Verrohung“ und einem religiösen und moralischen „Verfall“ gesehen wurde. Auf der politischen Ebene sorgten die sozialdemokratischen Gewinne bei den Wahlen des Jahres 1919 für große Irritation unter den geistlichen Schreibern.

Waldviertler Kulturberichte, Buchbesprechungen und



Mitteilungen des WHB ergänzen das 88 Seiten starke Heft. Ein Einzelheft der Zeitschrift „Das Waldviertel“ kostet 8 Euro, das Jahresabonnement (inkl. Porto & Verpackung) 27 Euro.

Bezug über die Homepage: www.daswaldviertel.at

VOLL AUFDREHEN! DIE MIKE CARD FÜR KINDER.

3% p.a. Zinsen!

HAUSBANK

Spielend den Umgang mit Geld lernen? Ein klarer Fall für die neue MIKE Card der Volksbank Wien! Jetzt mit attraktiven 3 % Zinsen p.a. auf das maximale Sparvolumen von 2.000 Euro. Für Kinder bis 14 Jahre!

Holen Sie sich jetzt die MIKE Card für Ihr Kind!

www.volksbankwien.at/mikecard VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

Statt fünf nur mehr ein Bürgermeister

Der Weg zur Gemeindezusammenlegung vor 50 Jahren im Jahr 1970

Im Jahr 1969 gab es im Gebiet der späteren Stadtgemeinde Horn fünf Bürgermeister, je einen in Breitenreich, Doberndorf, Horn, Mödring und Mühlfeld. Ab 1. Jänner 1970 stand an der Spitze der Gemeindeverwaltung nur mehr ein Bürgermeister, nämlich Bürgermeister Hans Rasch aus Horn für die neue Stadtgemeinde mit fünf Katastralgemeinden, die vor 1970 alle selbstständige Gemeinden waren.

Die Revolution des Jahres 1848 beseitigte das bis dahin bestehende System der Grundherrschaften. Ihre politischen und richterlichen Funktionen wurden von neu geschaffenen staatlichen Einrichtungen übernommen. Auf der untersten Verwaltungsebene wurden mit dem provisorischen Gemeindegesetz 1849 Ortsgemeinden geschaffen, auch Bezirkshauptmannschaften und Bezirksgerichte wurden als neue Behörden eingerichtet. Die erste Idee der Kreisämter, 1849 Großgemeinden zu bilden, scheiterte am Widerstand der Bevölkerung, sodass viele kleine Gemeinden konstituiert wurden. Anfang der 1960er Jahre gliederte sich der politische Bezirk Horn in 134 Klein- und Kleinstgemeinden. Im Jahr 1961 – bei der zweiten Volkszählung nach dem Zweiten Weltkrieg – hatten nur vier Gemeinden mehr als 1.000 Einwohner: Eggenburg (3338 Einwohner), Gars am Kamp (1530 Ew.), Horn (4705 Ew.) und Langau (1240 Ew.). 34 Gemeinden des Bezirkes Horn hatten 1961 weniger als 100 Einwohner, die Gemeinde Purgstall mit nur 36 Einwohnern war damals die kleinste Gemeinde im Bezirk. Heute gehört die Ortschaft

Purgstall, zwischen Dallein und Sallapulka gelegen, zur Stadtgemeinde Geras.

Im Jahr 1964 initiierte die NÖ Landesregierung eine Kommission zur Untersuchung der Strukturverbesserung durch Gemeindezusammenlegungen. Schwachpunkte waren die geringe Verwaltungs- und Finanzkraft der Klein- und Kleinstgemeinden. Diese waren auch bei der Aufteilung der gemeinschaftlichen Steuern durch den Finanzausgleich benachteiligt. Gemeinden mit über 1.000 Einwohnern erhielten einen höheren Multiplikator und damit mehr Geld. Die Zusammenlegung der Gemeinden erfolgte in zwei Phasen: 1965-1970 auf freiwilliger Basis und 1971 zwangsweise durch ein Landesgesetz.

Die Verhandlungen, wer sich mit wem zusammenschließt, zogen sich über mehrere Jahre hin. Unter anderem gab es auch Überlegungen eine Gemeinde Horn-Stadt und Horn-Land zu bilden. Das hätte bedeutet, dass die Stadtgemeinde Horn „alleine“ geblieben wäre und sich die Umlandgemeinden zu einer Gemeinde zusammengeschlossen hätten. Doch bei allen Varianten spielten zwei starke Bürgermeister nahe

Horn eine wichtige Rolle. Josef Steinböck (1927-2001), Sohn des früheren Landeshauptmannes, war seit 1960 Bürgermeister in Frauenhofen, und Heribert Strommer (1936-2011), Sohn eines bekannten Agrarpolitikers, bekleidete in Mold seit 1967 das Amt des Bürgermeisters. Beide Bürgermeister wollten keineswegs auf ihr Amt verzichten und verhinderten dadurch, dass die neue Stadtgemeinde Horn ein größeres Einzugsgebiet eingemeinden konnte.

Im Jahr 1969 fiel schließlich die Entscheidung. Mit 1. Jänner 1970 schlossen sich die fünf bisher eigenständigen Gemeinden Breitenreich (1961: 329 Ew.), Doberndorf (67 Ew.), Horn (4705 Ew.), Mödring (420 Ew.) und Mühlfeld (153 Ew.) zur neuen Stadtgemeinde Horn zusammen. Die Stadt Horn als Bezirkshauptstadt



Bürgermeister
Anton JUHITZER, Breitenreich



Bürgermeister Franz
HENGESBERGER, Doberndorf



Bürgermeister
Hans RASCH, Horn



Bürgermeister
Anton GLANZ, Mühlfeld



Bürgermeister Rudolf
HOFBAUER, Mödring

war klarerweise das Zentrum dieser neuen Gemeinde, die Orte Doberndorf (87,5% der Berufstätigen waren 1961 noch in der Land- und Forstwirtschaft tätig), Mühlfeld (74,7%), Breitenreich (57,5%) und Mödring (44,3%) waren in dieser Zeit noch sehr agrarisch geprägt.

In politischer Hinsicht schlossen sich vier ÖVP-Gemeinden und eine SPÖ-Gemeinde (Mödring) zusammen. Bezirksschulinspektor Hans Rasch (1913-1987), seit 1961 als Nachfolger von Hans Krippel im Amt, wurde der erste Bürgermeister der vergrößerten Gemeinde; er übte sein Amt bis 1984 aus. Seine Amtszeit ist mit dem Slogan „Horn immer vorn“ verbunden.

Die anderen bisherigen vier Bürgermeister verloren hingegen ihr Bürgermeisteramt. Der Landwirt Anton Juhitzer (1924-2004) war seit 1960 Bürgermeister in Breitenreich, er kandidierte auch für den neuen Gemeinderat und gehörte diesem noch zwanzig Jahre (bis 1990) an. Die anderen drei Bürgermeister verzichteten aufgrund ihres Alters auf eine Kandidatur. Landwirt Anton Glanz (1905-1980), Bürgermeister in Mühlfeld, war bei der Gemeinderatswahl am 23. November 1969 bereits 64 Jahre alt. Der SPÖ-Bürgermeister von Mödring, der Straßenwärter und Parteisekretär Rudolf Hofbauer (1904-1970), war schon 66 Jahre alt und der Landwirt Franz Hengsberger (1899-1978), langjähriger Bürgermeister in Doberndorf, war bei der Gemeinderatswahl 1969 schon über 70 Jahre alt.

Dr. Erich Rabl,
Leiter des Stadtarchivs



Die Stadtgemeinde Horn schenkte aus dem Fundus des Museums zwei Gemälde an das Stift Altenburg: Bei der Unterzeichnung des Schenkungsvertrages: Abt Thomas Renner, Bgm. LAbg. Jürgen Maier, Prior P. Michael Hüttl (v. l. sitzend), Kulturgemeinderat Martin Seidl, Stadtamtsdirektor Matthias Pithan und Museumleiter Anton Mück.

Gemälde-Schenkung an das Stift Altenburg

Das Museum Horn schenkt dem Stift Altenburg zwei Gemälde aus der Biedermeierzeit zurück.

Bei Archivierungsarbeiten im Museum Horn wurden zwei Gemälde entdeckt, bei denen sich sehr bald herausstellte, dass diese ursprünglich aus dem Besitz von Pater Friedrich Endl stammen und somit dem Stift Altenburg zurückzuführen sind. Während des Nationalsozialismus dürfte ein Großteil an Kunstwerken aus dem Konvent gestohlen worden sein.

„Leider können wir euch nur bei diesen Gemälden helfen“, sagt Bürgermeister LAbg. Jürgen Maier im Rahmen der feierlichen Unterzeichnung des Schenkungsvertrages im Stift Altenburg und bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit in dieser Sache.

„Der frühere Abt Bernhard hat angedeutet, dass diese Gemälde möglicherweise im Besitz der Stadtgemeinde Horn sind. Er meinte jedoch, dass sie dort gut aufgehoben sind“, erklärte Abt Thomas Renner. „Durch den Generationenwechsel haben wir hier im Konvent auch einen anderen Zugang zur geschichtlichen Aufarbeitung und freuen uns, wenn diese Werke wieder an den Ort zurückkehren, für den sie gedacht waren.“

„Das Mädchen in blauem Kleid“

Ein Gemälde stammt von Künstler Franz Eybl und nennt sich „Das Mädchen in blauem Kleid“. „Das Beson-

dere an dem Bild ist, dass auf der Rückseite die gesamte Entstehungsgeschichte in Kurrentschrift abzulesen ist“, weiß Museumleiter Anton Mück.

„Dame mit Hut“

Der Künstler des zweiten Gemäldes ist unbekannt. Es hat den Namen „Dame mit Hut“. Beide Werke wurden 1903 von P. Endl bei einem jüdischen Trödler in Horn erworben.

Damit die Schenkung auch rechtlich abgesichert ist, wurde ein Vertrag aufgesetzt, der von Abt Thomas Renner, Prior P. Michael Hüttl und Bürgermeister und Landtagsabgeordnetem Jürgen Maier unterzeichnet wurde.

Lesetheater-Workshop begeistert Schüler der NMS Horn

Nach zweijähriger Pause gastierte Olaf Heuser, Theaterpädagoge und Künstlerischer Leiter des Vereins Theater Mopkaratz, wieder an der NMS Horn mit dem Leseförderungskonzept Lesetheater.

Dass Lesen Spaß machen kann, erlebten die Schüler des 1. und 2. Jahrgangs Ende Jänner beim Lesetheater-Workshop „Märchen, Sagen und Fabeln.“

Motivierende Sprach- und Bewegungsübungen dienten als Vorbereitung auf eine Präsentation vor Publikum und so manch einer entpuppte sich hierbei als verborgenes Schauspieltalent. Einige wenige Requisiten, ein Text für 4 bis 5 zu verteilende Sprechrollen und Sessel oder

Tische ließen gemeinsam mit der Stimme, Mimik und Gestik der Schüler ein Theaterstück innerhalb von zwei Stunden im Klassenzimmer entstehen. Lustvolles Lesen und Vortragen geschieht dabei spielerisch so nebenbei, ebenso wie Zusammenarbeit und Kommunikation. Die begeisterten Schüler nahmen den Lehrern das Versprechen ab, zumindest im Fasching nochmals Theater spielen zu dürfen, um so das Gelernte anwenden zu können.



Miriam Hofmann und Sophia Weiß „schreien“ sich an.



Tobias Mittermayr in der Übungs- und Erarbeitungsphase



Olaf Heuser mit Sophie Weiß, Tobias Kluka, Miriam Hofmann, Jonas Bauer und Nico Aschenbrenner bei der Präsentation ihres Theaterstücks im Klassenzimmer



lernquadrat

Intensivkurse zu
zu Ostern: 6.-10.4.20

Laufende Gruppenkurse
und Einzeltraining.
Für ein positives
Jahreszeugnis.



clever aufsteigen

LernQuadrat Horn
Kirchenplatz 5
Tel: 02982 - 30 755
horn@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at



„Role models“, Lehrer und Schüler: Barbara Scheichl KV3a, Rainer Hubmayer, Anja Hubmayer 3b; dahinter Saskia Maringer, dahinter Michael Maringer, daneben Bernhard Surböck, davor Jonas Surböck 3b, Mitte hinten Christian Mayer, davor Markus Mayer, daneben Zoe Hackl, dahinter Manuel Kriwak, davor Sabine Roithner, davor Moritz Roithner, daneben Sarah Ganser, daneben Christina Ganser, Lukas Gebert-Germ, Martin Gebert-Germ, Martin Brandner, Julian Brandner, Monika Brandner, Ewelina Vyhnaelek KV 3c, Daniela Dinic KV 3b

NMS Horn: Intensive Berufsvorbereitung

Die letzten Tage des 1. Semesters waren im 3. Jahrgang der NMS Horn der Berufsorientierung mit den Projekten „Straße der Fähigkeiten“ und „Role models“ gewidmet.

„Die Straße der Fähigkeiten“, geleitet von Dipl.-Päd. Barbara Scheichl, ermöglicht den Schülern, ihre Stärken zu erkennen und sich richtig einzuschätzen und bietet Hilfestellung bei der beruflichen Entscheidungsfindung.

Neben bildlichem und räumlichem Vorstellungsvermögen, Konzentrations- und Merkfähigkeit, logischem und mathematischem Denken, Ausdauer und Genauigkeit gab es Übungen zur Schulung des Geruchs-, Geschmacks- und Tastsinns.

Die von Dipl.-Päd. Karin Krapfenbauer geladenen Eltern stellten den Schülern des 3. Jahrgangs ihren beruflichen Werdegang als eine Art „Role model“ vor.

In den interessanten Gesprächsrunden wurden Einblicke in den Berufsfindungsprozess einiger Eltern geboten. Manche erlernten direkt nach der Schule ihren Traumberuf und andere kamen durch Zufall zu diesem. Aber alle Eltern waren sich einig, dass eine abgeschlossene Ausbildung das wichtigste Fundament ist, auch wenn man sich beruflich verändern möchte.

Monika Brandner, eine Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin, stellte den Fachbereich Endoskopie und Martin

Brandner den Beruf des KFZ-Technikers bei einem Pannendienstunternehmen vor. Christina Ganser, die eigentlich viel lieber Tischlerin geworden wäre, erzählte Anekdoten aus ihrem Alltag als Köchin. Martin Gebert Germ gab mittels einer tollen PowerPoint Einblicke in den Beruf als Textiltechniker. Rainer Hubmayer berichtete über den Beruf des Straßenerhaltungsfachmannes. Zur Erinnerung schenkte er den Schülern einen Straßenpfosten mit persönlicher Widmung. Manuel Kriwak stellte seine erlernten Beruf des Platten- und Fliesenlegers und den derzeitigen Beruf als Sicherheitsbeauftragter vor. Michael Maringer brachte viel Anschauungsmaterial als KFZ-Mechatroniker mit. Christian Mayer präsentierte den Beruf des Druckvorstufentechnikers. Frau Roitner, Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin, übte mit den Schülern das richtige Desinfizieren und Waschen der Hände. Bernhard Surböck hatte ebenfalls eine große Anzahl von Anschauungsmaterial für den Beruf des Buchbinders/Druckers mitgenommen.

Alle Schüler zeigten sich sehr interessiert und stellten den Eltern viele Fragen.



Straße der Fähigkeiten: Roman Kaltenböck 3c, Emil Koll 3c ...



... Saskia Maringer, Carmen Neuhold (3a) ...



... und Sebastian, Nico Herzog (3b)

Alle Lehrkräfte des 3. Jahrganges Daniela Dinic, Arthur Hainböck, Ilse Hauer, Elisabeth Mieke, Gabriela Stangl, Ewelina Vyhnaelek und Projektleiterinnen Barbara Scheichl und Karin Krapfenbauer waren begeistert vom Engagement der Eltern und der Mitarbeit und Disziplin der Schüler.

Bgm. Maier: „Die Feuerwehrleute sind

„Weitblick in die Zukunft, viele Ideen, Innovationen und sogar Visionen prägen das Feuerwehrleben. Es gibt wohl keinen besseren Platz, den Blick vorwärts zu richten, als hier im Campus mit dem wunderschönen Blick über unsere Stadt Horn. Der tolle Ausblick gibt uns aber auch die Möglichkeit, um Rückschau auf das vergangene Jahr 2019 zu halten. Ausblick und Rückblick sind die Anlässe für diese erste Mitgliederversammlung im Jahr 2020“ - mit diesen Worten eröffnete Horns Feuerwehrkommandant Sascha Drlo die Generalversammlung 2020.

Persönlich konnte Kommandant Sascha Drlo u. v. a. den Bürgermeister der Stadt Horn Jürgen Maier, Feuerwehrstadtrat Manfred Daniel, Feuerwehrjurist Johann Steininger, die Ehrenkommandanten Werner Loidolt und Alexander Klik sowie die Kommandanten Andreas Kletztl, Johann Waschl, Johann Navratil und Hubert Schleritzko begrüßen. Der Kassabericht wurde von Oberverwalter Andreas Sochurek detailliert vorgebracht. Die Entlastung des Verwalters und des Vorstandes erfolgte nach dem Bericht der Kassaprüfer Stefan Manhart und Wolfgang Reiter einstimmig. Die Wikipedia-Definition der Feuerwehr „Die Feuerwehr ist eine Hilfsorganisation mit der Aufgabe bei Bränden, Unfällen, Überschwemmungen und ähnlichen Ereignissen Hilfe zu leisten sowie Menschen, Tiere und Sachwerte zu retten, zu löschen, zu bergen und zu schützen, wobei der Menschenrettung die oberste Priorität zukommt“, stellte Kommandant Drlo an den Anfang seines Berichtes.

„Aufgaben, wie sie für ein Drehbuch eines Heldenepos perfekter nicht sein könnten“, so Drlo. „Bei solchen Filmen



Mit Emil Koll (vorne, 3. v. li.) wurde das 24. Mitglied der Feuerwehrjugend angelobt. Feuerwehrjugend-Betreuer Arnold Hauer, Johann Navratil, Barbara Goll, Hubert Schleritzko, Sascha Drlo, Mario Schmutz, Philipp Bauer, Bgm. Jürgen Maier und Johann Waschl (v. l.)

lächeln die heldenhaften Feuerwehrmänner mit rußgeschwärzten Gesichtern am Ende der Geschichte.“ Den Film verglich er dann mit der Arbeit der Horner Feuerwehrmänner: „In unserem Film gibt es keine Stuntmen, die gefährliche Szenen übernehmen. Es gibt keinen Regisseur, der „Cut“ schreit, wenn eine Szene nicht wie im Drehbuch geplant im Kasten ist. Es gibt in unserem Film keine künstlichen Effekte, keine Pyrotechnik und keinen Bühnennebel. Nein, in unserem Film sind keine Schauspieler vor der Kamera, sondern Menschen wie du und ich.“

Als Regisseur des „reellen Feuerwehrlebens“ bedankte er sich bei allen Kameraden für den unermüdlichen Einsatz und schlug die Klappe für den Film: „Die Feuerwehr Horn 2020“.

Beeindruckene „Leistungsschau“

Im Rahmen einer PowerPoint-Präsentation wurden die beeindruckenden Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Horn im Jahr 2019 aufgezeigt.

Dickes Lob vom Bürgermeister

Dickes Lob für „seine“ Feuerwehrleute kam dann von Bgm. Jürgen Maier, der auf die Rede von Kommandant Sascha Drlo Bezug nahm: „Ihr seid meine Oscar-Preisträger, die Gemeinde weiß, was sie an euch hat.“



Bürgermeister LAbg. Jürgen Maier bei seiner Ansprache



War mit seinen Florianijüngern sichtlich zufrieden: Kommandant HBI Sascha Drlo

In seiner Rede versprach er den Florianijüngern auch eine 20-Stunden-Kraft für die Verwaltung sowie ein Notstromaggregat, das die Feuerwehr in Notfällen energieautark macht.

„Alle Feuerwehren in der Gemeinde sind auf dem letzten Stand der Technik, die notwendige Ausrüstung wurde in den letzten fünf Jahren konsequent angeschafft“, zeigte sich Maier auch auf die Leistungen der Gemeinde stolz.

meine Oscar-Preisträger“



Erprobungsstreifen (Feuerwehrjugend) erhielten - v. li. mit Urkunde: Jonas Hubmayr, Clemens Toifl, Alexander Schneider, Anika Brandner, Sebastian Toifl und Tizian Ecker



Erprobungsstreifen (Feuerwehrjugend) erhielten weiters - v. li. mit Urkunde: Michael Hainzl, Theodor Sachs, Markus Mayer, Jan Lepolt, Stefan Goll und Fabian Mann



Erprobungsstreifen (Feuerwehrjugend) erhielten auch - v. li. mit Urkunde: David Fiedler, Georg Gaisfuss, Maximilian Schneider, Jakob Fuchs und Julian Brandner



Die Ausbildung zum Truppmann schafften 2019 Barbara Goll, Konstantin Noe, Mostafa Taleb und Leon Haider. Sie bekamen den Feuerwehrhelm überreicht.



Horns Kaufmännischer Direktor Franz Huber (3. v. r.) wurde einstimmig wiedergewählt.

NÖ Landeskliniken: Franz Huber wiedergewählt

Nach einer dreijährigen Funktionsperiode standen in der Arbeitsgemeinschaft der wirtschaftlichen Leiter der NÖ Landeskliniken Neuwahlen an.

Dabei wurden der kaufmännische Direktor der Waldviertler Landeskliniken Franz Huber als Vorsitzender und Anton Hörth, kaufmännischer Direktor der Klinik Korneuburg-Stockerau, als Stellvertreter von ihren Kolleginnen und Kollegen einstimmig wiedergewählt.

LHStv. Stephan Pernkopf gratulierte im Beisein der Geschäftsführung zur erfolgreichen Wiederwahl. „Ich bedanke mich bei den wirtschaftlichen Leitern aller niederösterreichischen Kliniken für Ihre erfolgreichen Bemühungen um die ausgezeichnete stationäre und ambulante Gesundheitsversorgung.“

Der wiedergewählte Vorsitzende Franz Huber bedankte sich bei seinen Kollegen für den großen Vertrauensbeweis und betonte: „Die Landespolitik und die Geschäftsführung können auch in Zukunft auf das hohe Engagement der wirtschaftlichen Leiter zählen. Wir wollen uns auch sehr aktiv und konstruktiv in die Diskussion um das Werden und die Ausgestaltung der Landesgesundheitsagentur einbringen.“



Eva Brany, Monika Dittrich und Michaela Widhalm (v. l.)

Neueröffnung der Gemeinschaftspraxis „Tut gut“

Die Stärkung von Selbstheilungskräften, eine ausgewogene Balance zur Bewältigung des Alltags sowie Entspannungs-Massagen bietet ein Team von drei Gesundheits-Expertinnen in Mühlfeld an.

Das Dorfgemeinschaftshaus Mühlfeld beherbergt nun auch die „Tut gut“-Gemeinschaftspraxis, die am 7. März, 14–18 Uhr, beim Tag der offenen Tür besichtigt werden kann. Vorab eine kurze Vorstellung der ordnenden Damen:

Eva Brany arbeitet als ausgebildete Reiki Meisterin und spirituelle Beraterin intuitiv mit Ihnen gemeinsam an Ihrer inneren Balance und Ihrem spirituellen Wachstum. Dies hilft, Stress abzubauen, aktiviert die Selbstheilungskräfte und trägt zum allgemeinen Wohlbefinden sowie zur Ausgeglichenheit bei. Die energetische Arbeit wird mit Steinblütenessenzen, Düften, Klängen und vielem mehr ergänzt.

Monika Dittrich ist ausgebildet als Impuls Master Practitioner. Impuls-Strömen kann sowohl als Prophylaxe zur Erhaltung und Verbesserung unseres Wohlbefindens verwendet werden, als auch zur Unterstützung bei Krankheitssymptomen, fortgeschrittenen oder chronischen Erkrankungen. Es eignet sich sehr gut als Selbsthilfe und als Begleitung bei schulmedizinischer Behandlung.

Michaela Widhalm ist studierte Gesundheitswissenschaftlerin und hat sich auf „Entspannung pur“ durch Klangmassagen spezialisiert. Diese lösen körperliche Verspannungen und Schmerzen, durchbluten Muskeln sowie Gewebe und stärken das Immunsystem. Außerdem bauen sie Stress ab und lösen Ängste.

Ihre Erkenntnis: „Wer keine Zeit zur Entspannung hat, braucht sie am Nötigsten!“



WUNDcare⁺
Wundbehandlung



kostenloses
Erstgespräch

Wundbehandlung auf höchstem Niveau
WENIGER SCHMERZEN⁺
RASCHE ABHEILUNG

WUNDcare

Zwettler Straße 1a, 3580 Horn

Chimanistraße 1/9, 1190 Wien

T 0676 430 83 83 W wundcare.at E office@wundcare.at

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung!

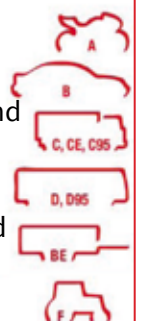
wundlos glücklich.



3580 Horn, Stadtgraben 32 - Tel.: 02982 / 2258
m@f: fahrschule.pfeifer@aon.at / www.fahrschule-pfeifer.at

Kurstermine

Abendkurs B:	ab 09.03.20	18-21 Uhr
Osterkurs:	ab 02.04.20	16 Uhr
Moped-Kurs:	Mo. 06.04.20	13-17 Uhr und
	Di. 07.04.20	13-15 Uhr
BE/Code 96:	Fr. 10.04.20	18-21 Uhr
A-Kurs:	Sa. 11.04.20	8-12 Uhr und
		13-15 Uhr
F-Kurs:	Di. 14.04.20	8-12 Uhr



Mit mehr Er**FAHR**ung
BESSER unterwegs!

Ärztendienste März/April

Datum	Praktischer Arzt	Zahnarzt (9 - 13 Uhr)	Tierarzt landw.
29. Februar/1. März	MR Dr. Erna Schleritzko Horn 02982/3230	Dr. Werner Lasinger Gföhl 02716/8608	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach 0664/3904452
7./8. März	Dr. Erich Weghofer Mörtersdorf 02982/30308	Dr. Vera Stanek-Lemp Horn 02982/3239	Dipl. TA Andreas Fischer Irnfritz 0664/2505436
14./15. März	Für den aktuellen Wochenend- dienst rufen Sie bitte 141 an.	Dr. Ewald Luftensteiner Rastenfeld 02826/262	Dipl. TA Martin Schleritzko Horn 02982/4555
21./22. März		Dr. Alexandra Börner Groß Siegharts 02847/22210	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach 0664/3904452
28./29. März		Dr. Hermann Wegscheider Groß Siegharts 02847/2397	Dipl. TA Andreas Fischer Irnfritz 0664/2505436
4./5. April		Dr. Eva-Maria Kelemen Hadersdorf 02735/2218	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach 0664/3904452
11./12./13. April		Dr. Stephan Beyrer Krems/Donau 02732/82675	Dipl. TA Martin Schleritzko Horn 02982/4555
18./19. April		Dr. Andrea Wagner Stockerau 02266/71556	Dipl. TA Andreas Fischer Irnfritz 0664/2505436
25./26. April		Dr. Bernhard Mann Langenlois 02734/2228	Dipl. TA Martin Schleritzko Horn 02982/4555

Hautier-Notfälle am Wochenende: Dipl. TA Christoph Sickinger 0664/4211487 oder Dipl. TA Robert Lachmayr 02982/2377

Seit über 70 Jahren liegt uns Ihre Gesundheit am Herzen!

Hilfen im Alltag!

Orthopädietechnik
Kompressionsstrümpfe
Pflegebetten
Rollstühle
Reha- Artikel

Mobilitätshilfen
Hauskrankenpflege
Inkontinenzversorgung
Colostomieversorgung
Medizintechnische Geräte

**ORTHOPÄDIETECHNIK
HELNWEIN
BANDAGIST**

Kontaktieren Sie uns:
☎ 02982/200 52
3580 Horn, Florianigasse 5
☎ 02852/524 26
3950 Gmünd, Conrathstr. 34
☎ 02842/525 71
3830 Waidhofen/Thaya,
Jägerteichstraße 2
✉ office@helnwein.at
**Wir sind Vertragspartner
aller Krankenkassen und
Invalidenämter!**

www.helnwein.at

Müllabfuhr März/April

Sperrmüll ohne Altmetalle / Elektroschrott			
1	2	3	4
31.03.	30.03.	01.04.	02.04.

Papier	
1	2
02.04.	01.04.

Bio	
1 + 2	3 + 4
10.03.	09.03.
07.04.	06.04.
21.04.	20.04.

Restmüll	
1 + 2	3 + 4
19.03.	18.03.
17.04.	16.04.

gelber Sack / Tonne	
1+2	3+4
20.03.	19.03.
02.05.	30.04.

Die Tonnen oder Säcke bitte bis 6:00 Uhr auf den Gehsteig stellen!

Veranstaltungen

Redaktionsschluss 3/2020

Die Ausgabe 3/2020 der Horner Gemeindenachrichten erscheint am 30. April 2020 und umfasst die Monate Mai und Juni 2020. Redaktionsschluss für Beiträge und Termine ist der 9. April 2020. Übermittlung an Mag. Edith Reischütz, Stadtgemeinde Horn, Tel. 02982/2656-218, E-Mail: reischuetz@horn.gv.at;

Inserate an Werbeagentur Pfleger,
Tel. 0699 / 18 213 107, E-Mail: redaktion@pfleger.at
Bitte halten Sie den Redaktionsschlussstermin ein, da Ihre Unterlagen sonst nicht mehr berücksichtigt werden können.

Mutter-Eltern-Beratung

Horner Storchennest
Wiener Straße 35

Jeden 2. Dienstag im Monat

Di, 10. März ab 14.15 Uhr

Di, 14. April ab 14.15 Uhr



Kostenlose erste anwaltliche Auskunft

3. März | 17-18 Uhr
Mag. Johannes Polt • Prager Straße 5/1/11 • 02982/30430

10. März | 16-17 Uhr
Dr. Heinrich Nagl • Pfarrgasse 5 • 02982/2278

7. April | 16-17 Uhr
Mag. Alexander Behm • Kirchenplatz 5 • 02982/30580

21. April | 16-17 Uhr
Hon. Prof. Dr. Leonhard Reis • Florianigasse 5 • 02982/2340

Wir sind für Ihr Inserat in den
Gemeindenachrichten zuständig.

Es wird
zum Anbeißen



- ganz sicher!

WERBEAGENTUR PFLEGER, HORN
T 0699 18 213 107 redaktion@pfleger.at

März/April

**So 1.3.2020, 8-12 Uhr, Rathaus Horn, Kleiner Sitzungssaal,
1. Stock**

Landwirtschaftskammerwahl

So 1.3.2020, Treffpunkt: 9 Uhr, Festgelände Horn

**ÖAV-Wanderung: Eggenburg-Grafenberg-Stoitzendorf-
Eggenburg**

Fahrt mit Pkw, Gehzeit: 3 ½ - 4 Std., Leitung: Gerold Sprung,
Mobil: 0688/82 14 765, Anmeldung bis 28.02.

Mo 2.3.2020, 18:30 Uhr, Kunsthaus Horn

ÖGK-Kurs: Rücken fit

Anmeldung und Infos: 05 0766-120854 bzw. horn@oegk.at

Mo 2.3.2020, 19 Uhr, NMS Turnsaal 3

ÖAV: Bouldern kennenlernen

Für alle, die einmal Bouldern (Klettern in Absprunghöhe) ausprobieren wollen, Turnsaal 3 in der Neuen Mittelschule Horn, Zeit: 19-20 Uhr, Leitung: Siegfried Gruber, Mail: sigi_gruber@outlook.at, Anmeldung bis 29.2.

Di 3.3.2020, 14 Uhr, Landesklinikum Horn

Gruppentreffen: Parkinson Selbsthilfe



Lions-Club Horn FLOHMARKT

Wir freuen uns über funktionsfähige,
saubere und in Kartons verpackte

zum Beispiel

- Gebrauchs- und Ziergegenstände
- Geschirr
- Klein elektrogeräte, Flachbildfernseher
- Stoffe & Vorhänge
- Bücher, Cd's, DVD's, Schallplatten
- Bilder, Lampen, Luster
- Sportartikel, Damenbekleidung, Anoraks
- Kinderspielzeug
- Koffer, Schuhe, Ski, Taschen
- Modeschmuck
- Musikinstrumente

Nicht angenommen werden:

Computer, Möbel, Kinderwagen & sperrige Gegenstände.

Abgabe:

alte Molkerei Horn – Breiteneicher Strasse 3 am:

07.03.2020 06.06.2020

04.04.2020 05.09.2020

02.05.2020 03.10.2020

jeweils 09:00 bis 12:00 Uhr

**TOPINFO: Flohmarkt
16. & 17.10. 2020
Vereinshaus Horn**

Di 3.3.2020, 18 Uhr, Atelier Einklang, Piaristen Passage Top 6

Waldviertler Gartenstammtisch

Verein Sunnseitn, Unsere Erde und die Landwirtschaft, Vortrag von Nikolaus Wögerbauer

Fr 6.3.2020, 19 Uhr, Pfarrsaal, Thurnhofgasse 19

Weltgebetstag der Frauen

Zusammen ein neues Land erkunden, die Lebenssituation von Frauen kennenlernen, unsere Anliegen vor Gott bringen, Projekte unterstützen und viel Zeit gemeinsam verbringen bei kulinarischen Kostproben - das ist der Weltgebetstag der Frauen seit über 100 Jahren. Seien auch Sie dabei 2020, wenn wir feiern, was die Frauen aus Simbabwe vorbereitet haben.

Fr 6.3.2020, 19:10 Uhr, SV Horn Arena

SV Horn vs. GAK 1902

Meisterschaftsspiel der 19. Runde, HPYBET 2. Liga

Fr 6.3.2020, 20 Uhr, Tonkeller im Kunsthaus Horn

JazzW4 Konzert: Andreas Sobczyk Trio „Blues Bunch“

Eintritt: VVK: 18 Euro, AK: 20 Euro bei BMW Dallamassl und Kunsthaus Horn

Sa 7.3.2020, 9-12 Uhr, Weltladen Horn

Faires Frühstück

Frauencafé zum Weltfrauentag - wir freuen uns auf Frauen und Männer!



Sa 7.3.2020, 20 Uhr, Tonkeller Horn

Konzert: Freemeyend/Skatapult

Karten im Vorverkauf unter www.kulturimtonkeller.at/karten, oder unter 0664 1329664; VVK 12.- € / AK 15.- €

Sa 7.3.2020, 14-18 Uhr, Mühlfeld 55, Dorfgemeinschaftshaus

Tag der offenen Tür

Eva Brany (Reiki Meisterin), Monika Dittrich (Impuls Master Practitioner) und Michaela Widhalm (Gesundheitswissenschaftlerin, spezialisiert auf Klangmassagen) stellen Ihre Gemeinschaftspraxis vor.



So 8.3.2020, Treffpunkt: 9 Uhr, Festgelände Horn

ÖAV Wanderung: Pulkau-Bründlthal-Rafing-Pulkau

Fahrt mit Pkw, Gehzeit: 3 ½ - 4 Std., Leitung: Gerold Sprung, Mobil: 0688/82 14 765, Anmeldung bis 06.03.

Di 10.3.2020, 14:15 Uhr, Storchennest, Wiener Straße 35

Mutter-Eltern-Beratung

Di 10.3.2020, 18 Uhr, Atelier Einklang, Piaristen Passage Top 6

Lesung mit Klängen

Verein Sunnseitn, Yela Brodesser

Mi 11.3.2020, 18 Uhr, Museum Horn

Vortrag „Folgen und Auswirkungen des Klimawandels“

von Univ.Prof. Dr. Helga Kromp-Kolb, Klimaforscherin, auf Einladung der Leader-Region Waldviertler Wohlviertel Nationalpark Thayatal

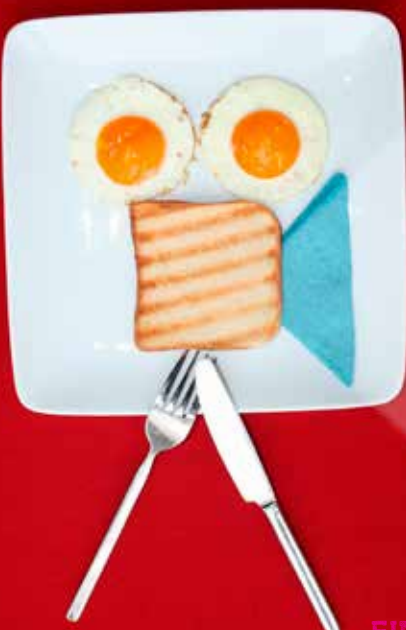
Mi 11.3.2020, 19 Uhr, Vereinshaus Horn

Buchpräsentation: Wirklich leben heißt Entscheiden

Tom Gschwandtner, seit 1995 Rollstuhlfahrer mit hohem Querschnitt, und Christian Redl, seit 2006 Profi-Freitaucher und mehrfacher Weltrekordhalter, sind „Entscheidungs-Profis“. Gschwandtner entscheidet sich immer wieder aufs Neue dafür, dass ihn ein Rollstuhl nicht ausbremst; Redl weiß genau, was er tut, wenn er ohne Pressluftflasche ins Eiswasser steigt. In persönlichen Geschichten inspirieren Gschwandtner und Redl ihre Leser dazu, sich auf ihre Stärken zu besinnen und sich den eigenen Entscheidungen zu stellen. Eintritt frei! Um Anmeldung wird gebeten: 02982/3942 shop@buecherstube.at

Filmgenuss

14.3.2020 IM KUNSTHAUS HORN



LANDES MEISTERSCHAFT
der Film u. Videoautoren
Niederösterreichs 2020

EINTRITT FREI

Ein Klub der 1975 Jahre
FILM UND
VIDEOKLUB
Horn



**FILMVORFÜHRUNGEN
AB 9.00 UHR**

**Do 12.3.2020, 19 Uhr, Landesklinikum Horn, Festsaal 5.
Stock**

SHG Wolkenlos Gruppentreffen

Do 12.3.2020, 20 Uhr, Stadtkino Horn

Film: Narziss und Goldmund

Der neue Film von Stefan Ruzowitzky
gedreht in Hardegg und Zwettl,
Beginnzeiten: www.kino-horn.at

**Fr 13.3.2020, 18 Uhr, Campus Horn,
Weitblick**

**Buchpräsentation: Von der Moldau
zur Thaya. Südböhmen & Südmäh-
ren erleben**

Johanna und Erwin Uhrmann prä-
sentieren ihr neues Buch; Eintritt
frei! Veranstalter: Szene Waldviertel, ab 20 Uhr: Livemusik,
Buffet und offene Gespräche



Fr 13.3.2020, 19:10 Uhr, SV Horn Arena

SV Horn vs. FC Liefering

Meisterschaftsspiel der 20. Runde, HPYBET 2. Liga

Sa 14.3.2020, 9 Uhr, Kunsthaus Horn

Landesmeisterschaft der Filmamateure



21. & 22. 03. 2020

Samstag: 13 - 18 Uhr
Sonntag: 10 - 18 Uhr

KUNSTHAUS HORN

Oster MARKT
im Kunsthaus Horn

Wiener Str. 2, 3580 Horn
www.kunsthau-horn.at

Eintritt frei, NÖ Filmautoren zeigen ihre neuesten Beiträge, Bewertung durch eine Fachjury, Preisverleihung im Anschluss

Sa 14.3.2020, 9-13 Uhr, Hauptplatz Horn

Slowfood Regionalmarkt

Oxymel (Sauerhonig), Sirupe, Kräutertees, Essige, ..., frische reinsortige Apfelsäfte aus Streuobstwiesen, Speisen aus frischen Zutaten des Marktes – auch zum Mitnehmen, Lammleberkäs-Semmel, Winzerstand – Weine zum Verkosten und Kaufen, Privat-Trade Kaffee, geröstet im Waldviertel, Paradeiser Sugo, eingelegte Paprika, frische Milch, Joghurt, Topfen und Frischkäse – teilweise aus Rohmilch, vielfältiges saisonales Gemüse, Karotten, Sellerie, Salate, Erdäpfel, Pflücksalat, ... Brot und Gebäck, Gugelhupf, Mohn- und Nußkipferl, Salzstangerl, ... Honig, Walnüsse, Säfte, handgemachte Bienenwachskerzen, frische und geräucherte heimische Fische, Fischpasteten, Forellensalat, Brauschneider Bier, Eingelegtes, Chutneys, Biohendl'n, Hühnereier, Waldstaudekornreis, Nudeln, Mehlspeisen, Schaumrollen, Geselchtes, Schinken, Osso Collo, Schmalz, Lamm-Leberkäse, Lammwurst, ..., Schnitt- und Weichkäse, Frisches, sowie veredeltes Wildfleisch, biologische Öle und Essige, wie Sonnenblumen, Hanf, Leindotter, ... 4mal pro Jahr

Der Großteil in biologischer oder biodynamischer Qualität

So 15.3.2020, Treffpunkt: 9 Uhr, Brauhaus Horn/Taffatal

ÖAV Wanderung: Rundweg Nr. 43 Horn-Rosenburg-Horn

Gehzeit: 4 – 4 ½ Std., Leitung: Franz Bach, Mobil: 0664/35 01 942, Anmeldung bis 13.3.

So 15.3.2020, ab 11 Uhr, Pfarrsaal, Thurnhofgasse 19

Aktion Familienfasttag 2020 der Katholischen Frauenbewegung

Frauenteam der Römisch-katholischen Pfarre Horn
Aktion Familienfasttag - teilen spendet Zukunft, Gemeinsam für eine Zukunft aus eigener Kraft, Unter dem Motto „Teilen spendet Zukunft“ laden die Frauenteam der Pfarre Horn zum Fastensuppenessen in den Pfarrsaal. Als Zeichen der Solidarität mit benachteiligten Menschen wird ein einfaches Mahl angeboten. Mit den Spenden für die Fastensuppe werden Frauen-Projekte in Asien, Lateinamerika und Afrika gefördert (siehe auch im Internet auf www.teilen.at).

Di 17.3.2020, 19 Uhr, Landeklinikum Horn, Aula

Stammtisch für pflegende Angehörige

Di 17.3.2020, 18 Uhr, Atelier Einklang, Piaristen Passage Top 6 Philosophiekreis

Di 17.3.2020, 18:30 Uhr, Volksbank Horn

Finanz Forum: Besser aktiv werden statt nichts zu tun!

Anmeldung bis 9.3.: rosemarie.ranftl@volksbankwien.at oder 02982/2204-1556

Mi 18.3.2020, 19 Uhr, Hotel Blie

Mitgliederversammlung des GMV Horn (Neuwahlen)

Fr. 20.3.2020, Weltladen Horn

Weltschlaftag

9-12 Uhr und 14-18 Uhr: Fotoausstellung und Info über Arbeitsbedingungen im globalen Süden, 19 Uhr: Nacht-Geschichten mit Hannelore Lazarus

Fr 20.3.2020, 14:30 Uhr, Pfarrsaal, Thurnhofgasse 19

Senioren-Nachmittag der Pfarre Horn

Sa 21.3. und So 22.3.2020, Kunsthaus Horn

OSTERMARKT

Sa 21.3.2020, 13-18 Uhr, Gasthaus Blie

Wildwurst- und Zankerlschnapsen

Der Kameradschaftsbund, Stadtverband Horn, veranstaltet zum ersten Mal ein Zankerlschnapsen bei dem ALLE mitspielen dürfen. Ausgespielt werden köstliche Stücke von Schwein und Wildschwein. Der Kartenpreis beträgt 5 Euro.

Karten sind im Vorverkauf bei Vorstandsmitgliedern und am Spieltag vor Ort erhältlich.



Sa 21.3.2020, 14 Uhr, Museum Horn

Museumsverein-Exkursion „Der keltische Brandwall bei Messern“

Abfahrt in Fahrgemeinschaften vom Museum, Führung mit Forstdirektor Ing. Herbert Schmid vom Stift Altenburg; Besichtigung des Areals „Brandwall“ und der slawischen Hügelgräber – festes Schuhwerk!

So 22.3.2020, Treffpunkt: 9 Uhr, Festgelände Horn

ÖAV Wanderung: Schönberg-Wolfsgraben-Kamptalwar-te-Schönberg

Fahrt mit Pkw, Gehzeit: 4 Std., Leitung: Gerold Sprung, Mobil: 0688/82 14 765, Anmeldung bis 20.3.

Mi 25.3.2020, 14 Uhr, RK Bezirksstelle Horn

Seniorentreff

Osterbasteln

Do 26.3.2020, 19:30 Uhr, Pfarrsaal, Thurnhofgasse 19

Vortrag: Unterwegs in Südamerika

Veranstalter: CAV

Do 26.3.2020, 20 Uhr, Stadtkino Horn

Film: Danke für den Regen

Film über den Klimawandel, im Anschluss: Filmgespräch mit Biobauer Gottfried Neuwirth aus Wanzenau

Fr 27.3.2020, 20 Uhr, Tonkeller Horn

Kabarett: Ingrid Diem

Karten im Vorverkauf unter www.kulturimtonkeller.at/karten,
oder unter 0664/1329664; VVK 19 Euro / AK 22 Euro

Sa 28.3.2020, 9-13 Uhr, Hauptplatz Horn

Slowfood Regionalmarkt

Produkte siehe 14.3.

So 29.3.2020, Treffpunkt: 9 Uhr, Festgelände Horn

**ÖAV Wanderung: Obermarkersdorf-Obernalm-
Pillersdorf-Obermarkersdorf**

Fahrt mit Pkw, Gehzeit: 4 Std., Leitung: Gerold Sprung, Mobil:
0688/82 14 765, Anmeldung bis 27.3.

Mo 30.3.2020, 19 Uhr, Vereinshaus Horn

Natur im Garten –Tour in Horn

Verleihung „Goldener Igel“ und Vortrag mit Karl Ploberger

Mo 30.3.2020, 19 Uhr, NMS Turnsaal 3

ÖAV: Bouldern kennenlernen

Für alle, die einmal Bouldern (Klettern in Absprunghöhe) ausprobieren wollen, Turnsaal 3 in der Neuen Mittelschule Horn,
Zeit: 19-20 Uhr, Leitung: Siegfried Gruber, Mail: sigi_gruber@outlook.at, Anmeldung bis 28.3.

Di 31.3.2020, 19:30 Uhr, Gasthaus Blie

Vortrag: Mein Weg vom Kongo nach Europa

Von Emmanuel Mbolela und Alexander Behr



April

Mi 1.4.2020, 10 Uhr; Museum Horn

SAISONERÖFFNUNG

10-16 Uhr: Obstbaumschnittkurs (Genauso wichtig wie das Pflanzen der Bäume ist die Pflege und der richtige Baumschnitt. Der Erziehungschnitt beeinflusst entscheidend die spätere Kronenform. Mit einem fachgerechten Erhaltungsschnitt wird der Baum in seiner Ertragsfähigkeit und in seinem Bestand gesichert. Ziel: Die Teilnehmer sollen für den selbständigen Kronenschnitt von Obstbäumen befähigt werden. Anmeldung! Baumschere und eventuell Astschere sind mitzubringen! Kosten: 25 Euro, Teilnehmerzahl: mindestens 10 Personen bis maximal 15 Personen

19 Uhr: Vernissage Bilderausstellung „Blicke ins Universum“ von Ingrid Steininger, mit einführenden Worten von Univ.Prof. Fritz F. Steininger „Vom Sternenstaub zum Universum“ (Power-Point-Präsentation) in der Höbarthhalle, Bilderausstellung zu sehen bis 26.4.2020

Do 2.4.2020, 18 Uhr, Landesklinikum Horn

Stammtisch Herzverband

Fr 3.4.2020, 19:10 Uhr, SV Horn Arena

SV Horn vs. SKU Amstetten

Meisterschaftsspiel der 22. Runde, HPYBET 2. Liga

Sa 4.4.2020, 9 Uhr, Alte Molkerei Horn

Lions Club Flohmarktsammlung

Von 9 - 12 Uhr haben Sie die Möglichkeit, folgende Artikel in guter Qualität, funktionsfähig, sauber und in Kartons verpackt zur alten Molkerei in Horn zu bringen: Gebrauchs- und Ziergegenstände, Geschirr, Kleinlektrogeräte, Flachbildfernseher, Stoffe und Vorhänge, Bücher, Cd's, DVD's, Schallplatten, Bilder, Lampen, Luster, Sportartikel, Damenbekleidung, Kinderspielzeug, Koffer, Schuhe, Ski, Taschen, Modeschmuck und Musikinstrumente; Wenn möglich bitte in Kartons verpackt abgeben.

Sa 4.4.2020, 9-12 Uhr, Weltladen Horn

Faires Frühstück

Regional trifft global im veganen Karottenkuchen!

Sa 4.4.2020, ab 13 Uhr, Stadtpark Horn

40. Horner Stadtlauf

So 5.4.2020, Treffpunkt: 9 Uhr, Festgelände Horn

ÖAV Wanderung: Schönberg-Diendorf-Schönberg

Fahrt mit Pkw, Gehzeit: 3 ¼ Std., Leitung: Gerold Sprung, Mobil: 0688/82 14 765, Anmeldung bis 3.4.

Di 7.4.2020, 14 Uhr, Landesklinikum Horn

Gruppentreffen: Parkinson Selbsthilfe

Do 9.4.2020, 19 Uhr, Landesklinikum Horn, Festsaal 5. Stock
SHG Wolkenlos Gruppentreffen

Fr 10.4.2020 und Sa 11.4.2020

Ratscheraktion der Horner Pfadfindergruppe

Am Karfreitag und Karsamstag werden auch heuer wieder die Osterratschen der Horner Pfadfinder zu hören sein. Aus dem Erlös der Spenden werden rumänische Waisen Kinder mit der Aktion „Ein Sommerlager aus dem Schuhkarton“ unterstützt. Des Weiteren wird die Pfadfindergruppe für die Sanierung der Orgel in der St. Georgs Kirche spenden. Dies soll ein kleines Zeichen der Dankbarkeit für die Nutzung des Pfarrsaals für den Heimstundenbetrieb während der Renovierung des Pfadfinderheims im Frühjahr und Herbst 2019 sein.



Sa 11.4.2020, 9-13 Uhr, Hauptplatz Horn

Slowfood Regionalmarkt

Produkte siehe 14.3.

Sa 11.4.2020, 20:30 Uhr

Karsamstag/Osternacht

Karsamstag, Tag der Grabesruhe Jesu. In der Piaristenkirche beim Heiligen Grab kann man Ruhe finden, meditieren und beten. Mit Einbruch der Dunkelheit wird das Osterfeuer im Garten der Piaristenkirche entzündet. Die Osternacht wird in der St. Georgs Kirche gefeiert, mitgebrachte Speisen für die Feier zu Hause werden gesegnet, und die Freude der Auferstehung in der Lichter-Prozession zum Friedhof sichtbar gemacht. Musikalische Gestaltung: „Osterchor“ mit Sabrina Wirth

So 12.4.2020, 08:30 und 10:00 Uhr, Pfarrkirche St. Georg, 09:50 Uhr, Pfarrsaal Thurnhofgasse 19, Kinderwortgottesfeier

Hochfest Ostern

Beim Hochamt um 10:00 Uhr singt der St. Georgs-Chor, Osteressen werden bei allen Gottesdiensten gesegnet.

Di 14.4.2020, 14:15 Uhr, Storchennest, Wiener Straße 35

Mutter-Eltern-Beratung

Di 14.4.2020, 18 Uhr, Atelier Einklang, Piaristen Passage Top 6
Poesieabend/Lesung mit Helga Hornbachner

Do 16.4.2020, 19:30 Uhr, Festsaal der Volksbank Horn

Vortrag: „Erwachsenenschutzrecht neu“, Patientenverfügung, Vorsorgedialog

Mobiles Hospiz Horn, ab 19 Uhr: Jahreshauptversammlung für Mitglieder und Interessierte

Do 16.4.2020, 19:30 Uhr, CAV Vereinslokal, Lindengasse 2

Generalversammlung des CAV

Jahresbericht und Planung

Fr 17.4.2020, 14:30 Uhr, Pfarrsaal, Thurnhofgasse 19

Senioren-Nachmittag der Pfarre Horn

Fr 17.4.2020, 19:10 Uhr, SV Horn Arena

SV Horn vs. SV Lafnitz

Meisterschaftsspiel der 24. Runde, HPYBET 2. Liga

Fr 17.4.2020, 20 Uhr, Tonkeller Horn

Kabarett: Fredi Jirkal – Der Heimwerkerprofi

Karten im Vorverkauf unter www.kulturimtonkeller.at/karten, oder unter 0664/1329664; VK 19 Euro / AK 22 Euro

So 19.4.2020, Treffpunkt 8:30 Uhr, Festgelände Horn

ÖAV Wanderung: Wildhäuser – Dietmannsdorf durch die Wild und retour

Gehzeit: 3,5-4 Std., Fahrt mit Pkw, Leitung: Herwig Müllner, Mobil: 0676/91 82 787, Anmeldung bis 17.4.

Di 21.4.2020, 19 Uhr, Landeklinikum Horn, Aula

Stammtisch für pflegende Angehörige

Mi 22.4.2020, 14 Uhr, RK Bezirksstelle Horn

Seniorentreff

Vortrag: Gesunde Ernährung

Do 23.4.2020, 18:30 Uhr, Museum Horn

Generalversammlung des Museumsvereins Horn

Mit Lichtbildervortrag von Dr. Otto Cichocki, Erdställe im Waldviertel, freier Eintritt

Fr 24.4.2020, 19 Uhr, Museum Horn, Höbarthhalle

Buchvorstellung: „Von Friedensfurien und dalmatinischen Küstenreihen“

Von Dr. Tamara Scheer - Die vergessenen Wörter der Habsburgermonarchie von Dr. Tamara Scheer (Institut für Osteuropäische Geschichte, Universität Wien), Höbarthhalle, Eintritt frei, veranstaltet von Waldmark Horn, Museum Horn, Absolventenverein Schola Hornana und Hafenamt Horn





40. Horner Stadtlauf

Seit 1981 wird in Horn zumindest jährlich eine Laufveranstaltung ausgetragen. Das Highlight ist der jährliche Stadtlauf. Organisator Christian Kraus und Obmann Wolfgang Lachmayr vom ULC Horn laden am Samstag, dem 4. April 2020, in die Sportstadt Horn ein.

„Wir wollen uns bei einem Gemeinschaftsfest bei Sport und Spiel zusammenfinden, wobei die ganze Familie angesprochen werden soll. Es wird für jeden etwas dabei sein!“ – diese Worte wurden schon in der Ausschreibung des 1. Stadtlaufes in Horn gedruckt.

Der 1. Sieger war der damalige Spitzenläufer Dietmar Milonig vor dem Horner Topfläufer Gottfried Neuwirth. Der Stadtlauf wurde in den folgenden Jahren eine Traditionsveranstaltung der Union, ab dem Jahr 1986 war der Zweigverein ULC Horn für den Lauf verantwortlich.

„Wir möchten schon auch den „Legenden“ der Waldviertler Laufszene eine Bühne bieten und alle bisherigen Sieger mit einem Legendenlauf und einem kleinen Geschenk würdigen“ erklärt Christian Kraus vom Veranstalterteam. Aber darüber hinaus können sich am 4. April auch alle anderen rechtzeitig angemeldeten StarterInnen über ein Goodie in Form eines Jubiläumsshirts freuen.

Der Stadtlauf Horn ist 2020 nicht nur die Auftaktveranstaltung des Waldviertler Laufcups, sondern auch Teil der Schmidatler Laufserie und des Österreichischen Volkslaufcups.

Die „Sparkasse“ Nachwuchsläufe starten ab 14 Uhr, wobei wieder sehr viele Teilnehmer von der Laufinitiative 2020 erwartet werden. 93 Volksschulen aus 4 Bezirken nehmen daran teil. Alle Kinder erhalten ein Startersackerl und eine Medaille.

Dusch- und Umkleidemöglichkeiten werden in der NMS Horn geboten, für die Verpflegung der Sportler und Zuschauer kümmert sich der Horner Gastronom Thomas „Jimmy“ Barta. Die Voranmeldung auf www.fitlike.at ist schon möglich, Nachnennung am Veranstaltungstag bis 30 min vor dem jeweiligen Start. Weitere Auskünfte: Christian Kraus 0664/6558479 oder auf www.ulc-horn.at.

Sa 25.4.2020, 9-13 Uhr, Hauptplatz Horn

Slowfood Regionalmarkt

Produkte siehe 14.3.

Sa 25.4.2020, 14-18 Uhr, Wirtschaftskammer Horn, Kirchenplatz 1

Pilzseminar für Schwammerlsucher

Einführung in die Pilzkunde; Warum wachsen Pilze oft standorttreu? Wie pflanzen sich Pilze fort und wie ernähren sie sich? Essbare Pilze und giftige Doppelgänger. Verhalten bei Vergiftung. Präzise Fotos für Gattungs- und Artbestimmung. Sporenbild anlegen. Anmeldung mueller.franky@aon.at erbeten. Seminarleiter: Franz Müller, Kosten inkl. Snacks/Getränke ... € 29,00

Sa 25.4.2020, 15 Uhr, Museum Horn

Aktionstag der Stadtmauerstädte

So 26.4.2020, Treffpunkt: 7 Uhr, Festgelände Horn

ÖAV Wanderung: Maria Laach – Jauerling

Gehzeit: 5 Std., Fahrt mit Pkw, Leitung: Herbert Klampfer, Mobil: 0664/73 72 0636, Anmeldung bis 24.4.

Mo 27.4.2020, 18:30 Uhr, Saal der Arbeiterkammer Horn, Spitalgasse 25

ÖGK Vortrag: Darm und Psyche: Wie Kopf und Bauch zusammenspielen

Eintritt frei

Mo 27.4.2020, 19 Uhr, NMS Turnsaal 3

ÖAV: Bouldern kennenlernen

Für alle, die einmal Bouldern (Klettern in Absprunghöhe) ausprobieren wollen, Turnsaal 3 in der Neuen Mittelschule Horn, Zeit: 19-20 Uhr, Leitung: Siegfried Gruber, Mail: sigi_gruber@outlook.at, Anmeldung bis 25.4.

Di 28.4.2020, 13 Uhr, WK Horn

Online-Marketing kompakt

Folgende Themenbereiche sind Teil des Seminars: Online Marketing Strategie als Basis Ihrer Aktivitäten - Wichtige Erfolgsfaktoren für die eigene Website - Tipps zur Suchmaschinenoptimierung - Praxisbeispiele aus der Welt der Social Media Plattformen - Online Werbung (GoogleAdwords) - Tipps und Tools für Ihren Online-Auftritt Die „riz up kompakt Seminare“ stehen allen Unternehmerinnen und Unternehmern in Niederösterreich, die sich in den unternehmerisch relevanten Themenbereichen weiterbilden wollen, zur Verfügung. Alle Seminare sind kostenlos und einzeln buchbar. Sie bauen inhaltlich nicht aufeinander auf, bieten aber in Summe einen Gesamtüberblick über die wichtigsten betrieblichen Aufgaben in einem Unternehmen. Für weitere individuelle Informationen rund um Ihre Unternehmensentscheidungen vereinbaren Sie bitte ein kostenloses riz up Beratungsgespräch in Ihrer Region. Infos zu allen Themen und Terminen finden Sie auf: www.riz-up.at/seminare Kontakt: 02622 / 26326

Mi 29.4.2020

Rotes Kreuz, Betreutes Reisen: Kutschenmuseum Laa/Thaya mit Stadtbesichtigung

Do 30.4.2020, 18 Uhr, Atelier Einklang, Piaristen Passage

Waldviertler Gartenstammtisch: Heimische Küchenkräuter

Fr 1.5.2020, 14 Uhr, Hauptplatz Horn

Maibaumaufstellen und -kraxeln



Sa 2.5.2020, 7:20 Uhr, Merkur Horn

Lions Club- Merkur-Aktionstag

Österreichweit sammeln an diesem Tag LIONS gemeinsam mit MERKUR für Menschen in Not - ganz nach dem Motto „Ein Produkt mehr im Einkaufswagen hilft!“. Gesammelt werden haltbare Warenspenden, Lebensmittel und Hygieneartikel für bedürftige Österreicher in der jeweiligen Region. Im Vorjahr konnten auf diese Weise insgesamt 50 Bananenschachteln voll mit Lebensmitteln, Hygieneartikeln, Konserven etc. gesammelt und an hilfsbedürftige Kundinnen und Kunden des Hilfswerks und der Volkshilfe Horn aufgeteilt werden.

Sa 2.5.2020, 9-12 Uhr, Alte Molkerei Horn

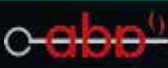
Lions-Flohmarktsammeltermin

Von 9 - 12 Uhr haben Sie die Möglichkeit, folgende Artikel in guter Qualität, funktionsfähig, sauber und in Kartons verpackt zur alten Molkerei in Horn zu bringen: Gebrauchs- und Ziergegenstände, Geschirr, Kleinklektrogeräte, Flachbildfernseher, Stoffe und Vorhänge, Bücher, Cd's, DVD's, Schallplatten, Bilder, Lampen, Luster, Sportartikel, Damenbekleidung, Kinderspielzeug, Koffer, Schuhe, Ski, Taschen, Modeschmuck und Musikinstrumente; Wenn möglich bitte in Kartons verpackt abgeben.

Ende der Winterzeit

Gemäß der Verordnung der Bundesregierung über die Sommerzeit endet die Mitteleuropäische Winterzeit (MESZ) am 29. März um 2 Uhr. Am 29. März 2020 sind daher die Uhren um eine Stunde vorzustellen.






EINTRITT FREI!
www.aba-barbecue.at

8. + 9. Mai 2020
3580 Horn, Festwiese



Internationales Austrian **GRILL OPEN**
 22. Österreichische Grillstaatsmeisterschaft
 powered by 

Gratis Kostproben bei den Teams
Gratis Egger-Bier Verkostung

Holen Sie sich vor Ort
Tipps von den Grillmeistern!



GRILL-KULINARIK
am Horner Festgelände
mit großem Festzelt



FR 16.00 bis 22.00 Uhr
 „Rippert-Friday“:
 Schwerpunkt Rippert
 vom Schwein und Rind

SA 11.00 bis 22.00 Uhr
 Grill- und BBQ Speisen

19.00 bis 21.00 Uhr
 LIVE MUSIK mit Rocken-
 schaub & Band

Eintritt FREI

GRILL-SHOP Adi Matzek

Griller- und Zubehör-Verkauf

Beratung, Aktionen, Vorführungen



ADI MATZEK

Doppel-Grillweltmeister & Fleischermeister

www.grillschule.at



Ärztlicher Direktor Martin Breitensteher, OA Julian Brand, Prim. Thomas Neubauer (v. li.)

OA Brand: Neuer Facharzt für Orthopädie & Traumatologie

Oberarzt Julian Brand ist erster in der Region ausgebildeter Facharzt für Orthopädie und Traumatologie an der Unfallabteilung des Landesklinikums Horn.

Um ein EU-weit einheitliches Ausbildungsniveau für Ärzte zu schaffen, wurde im Jahr 2015 die Ausbildungsordnung novelliert. Seither besteht die Möglichkeit, die Facharztausbildung im neu geschaffenen Fach „Orthopädie und Traumatologie“ zu absolvieren. Vorher musste man zwei unabhängige Facharztausbildungen durchlaufen, nämlich Facharzt für Unfallchirurgie und/oder Facharzt für Orthopädie, bzw. die Gegenfachausbildung abschließen.

OA Dr. Julian Brand hat nun seine Facharztausbildung abgeschlossen und ist somit der erste in der Region Waldviertel ausgebildete Facharzt in diesem neuen Fach.

Der ärztliche Direktor des Klinikums Martin Breitensteher freut sich: „Wir gratulieren Oberarzt Julian Brand recht herzlich zur abgeschlossenen Ausbildung. Sein auch in anderen Kliniken erworbenes Fachwissen steht nun den Patienten des Landesklinikums Horn ebenso zur Verfügung, wie Patienten des Landesklinikums Gmünd, wo er im Sinne einer standortübergreifenden Kooperation in der Region Waldviertel ebenfalls operieren wird.“

LH-Stv. Stephan Pernkopf: „Die NÖ Klinikstandorte sind wichtige Eckpfeiler in der medizinischen Ausbildung der Mitarbeiter von morgen und bieten für Jungmediziner neben der kompetenten Ausbildung auch weitere Karrieremöglichkeiten. Um die Patienten in Niederösterreich optimal versorgen zu können, brauchen wir gut ausgebildetes und hochqualifiziertes Personal in unseren Kliniken. Die Zusammenarbeit der Klinikstandorte auch in der Ärzteausbildung ist dabei einer der Erfolgsfaktoren, um das vorhandene medizinische Fachwissen an die nächsten Generationen weiterzugeben.“



Umweltgemeinderat Wolfgang Welser, GR Ludwig Band und Gemeindebediensteter Johannes Strommer haben die ersten 50 Standorte für Baumpatenschaften markiert.

Baumpatenschaften

Hier könnte Ihr Baum stehen! Diese Schilder stehen nun an etwa 50 Standorten in Horn. Sie sollen jene Plätze markieren, an denen es möglich ist, eine Baumpatenschaft zu übernehmen.

„1.000 neue Bäume bis 2030“ lautet das Motto, um der Umweltkrise entgegen zu wirken. Um dieses Ziel rasch umzusetzen und eine Identifikation mit der Bevölkerung von Horn zu erlangen, wurden nun an 50 Standorten Tafeln mit dem Text „Hier könnte Ihr Baum stehen“ aufgestellt, an denen die Bürgerinnen und Bürger eine Baumpatenschaft übernehmen können.

Interessierte zukünftige Baumpaten melden sich dafür in der Bürgerservicestelle bei Mario Schmutz 02982/2656-243, um weitere Informationen zu erhalten bzw. eine Bestellung aufzugeben.

Die Pflanzung findet zweimal jährlich, im Frühjahr und Herbst, durch die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes statt. Schnell sein lohnt sich, um den „eigenen Baum“ noch im ersten Halbjahr zu erhalten. Jedoch werden das ganze Jahr über Bestellungen angenommen.

An den Bäumen werden dann Schilder mit den Namen der Baumpaten angebracht. Die Pflege übernimmt ebenfalls der Wirtschaftshof der Stadtgemeinde Horn.

Umweltbericht 2019

Umweltgemeinderat W. Welser

Das Kalenderjahr 2019 war auch, wie die Jahre zuvor, mit viel Arbeit, aber auch mit vielen Highlights aus Umweltsicht gespickt. Ein kurzer Rückblick in die vielschichtigen Themenbereiche zeigt die abgehandelten Gebiete des Umweltgemeinderates und Umweltausschusses in groben Zügen.



Flurreinigung

Im Bereich Müll wurde die Flurreinigung unter großer Beteiligung der Horner Vereine, Schulen und der Bevölkerung durchgeführt. Die gesammelte Menge war wieder etwas geringer als in den Vorjahren. Dabei

wurden wir vom GVH kräftig unterstützt und unter dem Motto „Dreck geht uns an“ wurde auch die Werbetrommel zur Müllvermeidung kräftig gerührt. Auch beim **Sperrmüll** gab es zusehends weniger Probleme. Die lange Lagerungszeit der

abzuholenden Müllgegenstände könnte im Horner Stadtbild bald verschwinden.

Ein „Bringsystem“ ist seit 1.7.2019 installiert und man kann „wirklichen“ Sperrmüll kostenlos nach Rodingersdorf bringen. Dazu gibt es auf der Homepage der Stadtgemeinde Horn, wo dem Thema Müll viele Infobereiche gewidmet sind, wichtige und aktuelle Informationen.

Am Bauhof im **Bereich der Kartonagen** wurde ein dritter Container zur Verfügung gestellt, da zwei Stück davon nicht mehr für die gesammelte Menge ausreichten. Leider werden Kartonagen oft nicht zerkleinert eingeworfen und das füllt die Container zu schnell.

Tag der Gärten und Schrebergärten

Der Tag der Gärten und Schrebergärten hat nun schon Tradition. An zwei Samstagen wurden wieder Grünoasen von Horner Bürgerinnen und Bürgern zur Schau geöffnet und von einer Jury dann auch bewertet und ausgezeichnet. Die Siegereh-



KÜCHEN by Otto Lehr HORN

www.kuechen-horn.at

OJS Möbelhandel GmbH



Otto Lehr
Geschäftsführer
Planung und Verkauf
0660/615 0 815



Jacqueline Lehr
Administration
Werbung und Social Media

Pfeif auf %!

~~50%~~

~~16,67%~~

~~30%~~

~~25%~~

Pragerstraße 3-5 Top 6
3580 Horn
Parkdeck Öhlknechtshof
gegenüber Lidl

~~70%~~

~~-55%~~



Stefan Matschiner
Planung und Verkauf
0660/ 50 50 815



AEG BSE896220B

office@kuechen-horn.at

!!!!!!!!!!!! KÜCHEN IMMER BILLIG !!!!!!!!!!!!!

rung erfolgte beim Kleingartenheurigen! Danke an Herrn GR Ludwig Band, der die Veranstaltung in groben Zügen trägt. Bei der Siegerehrung mit unserem Bürgermeister waren trotz Schlechtwetters viele Besucher, die der Einladung der Gemeinde gefolgt waren, anwesend.

Der traditionelle nationale Wandertag fand auch heuer wieder am 26. Oktober auf von der Stadtgemeinde und vom Alpenverein Horn betreuten „Tut gut“-Wanderwegen statt und fand reges Interesse bei der Horner Bevölkerung.

Der Radtag „Ganz Horn fährt Rad“

Der Radtag wurde abgespeckt und am 21. September veranstaltet, wobei Touren angeboten wurden. Die Pumptrack war vormittags für das Training von Jugendlichen reserviert. Da gilt ein großes Dankeschön dem Verein JUKU, der als Mitveranstalter Großes leistet.

Als Neuerung wurde am 12. Mai ein E-Bikeschulungslehrgang mit einer Trainerin des ÖAMTC erstmalig veranstaltet und sofort für 2020 wegen guten Erfolges wieder gebucht.

Mit dem Radtag war die Stadtgemeinde Horn bei der Verleihung des Mobilitätspreises vom Land NÖ unter 15 anderen Gemeinden zum Thema Bewusstseinsbildung nominiert! Es reichte zwar nicht für das Siegespodest am Mobilitätstag in Melk, trotzdem eine große Anerkennung und Auszeichnung für die Gemeinde Horn.

Von den Einnahmen des Radtages wurden Markierungstafeln gefertigt und die Touren wurden ausgeschildert. Auf dem Festgelände wurde eine Startafel für die Touren errichtet.

Grünraum

Intensiv weitergearbeitet wurde auch im Bereich Grünraum. Es wurde ein neues Konzept erstellt und vom Stadt- und Gemeinderat auf Schiene gebracht.

„1.000 neue Bäume bis 2030“ lautet unser Motto, um der Umweltkrise entgegen zu wirken. Dazu kamen die passenden Pflanztröge. Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir gemeinsam eine gesündere Umwelt mit vielen Grünoasen innerhalb des Stadtgebiets schaffen können. Es wird momentan in der Öffentlichkeit auch die Möglichkeit von Baumpatenschaften

beworben und es sind auch schon die ersten Anmeldungen dazu eingegangen. Das wird in Zukunft mit einer aufliegenden Liste im Bürgerservicestelle abgewickelt.

Die Förderrichtlinien werden gerade überarbeitet und sollen in Zukunft auch Dachbegrünungen beinhalten. Denn Horn bekennt sich zum Wasserschutz und tritt für einen ausgeglich-

nen Wasserhaushalt ein. Zigarettenstummel verunreinigen unzählige Liter Wasser und sind biologisch nicht abbaubar. Allzu oft werden diese achtlos auf der Straße entsorgt. Durch eine Kampagne und das Anbringen von Aschenbechern an Laternen in der Innenstadt soll das Ausmaß der Verunreinigung den Raucherinnen und Rauchern bewusst gemacht und sie zu einem Umdenken bewegt werden.

500.000 Euro für Photovoltaikanlagen

Horn investiert in den nächsten 2 Jahren EUR 500.000,- in Photovoltaikanlagen. Auf den Dächern der Gemeindewohnhäuser am Altbachweg, Ahornweg und in der Raabser Straße, der Mittelschule sowie in zwei Brunnenschutzgebieten soll mit dem Bau von Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von insgesamt 400 KWp begonnen werden.

Horn bekennt sich zur **Vermeidung von Plastik**. Wie in der Sitzung des Gemeinderates vom 17.12.2018 bereits als Resolution an die Bundesregierung beschlossen, wird die Stadtgemeinde Horn in ihrem eigenen Einflussbereich Maßnahmen setzen, um den Verbrauch von Plastik einzudämmen. Es soll die Möglichkeit geprüft werden, dass die Gemeinde und/oder der Gemeindeverband des Bezirkes Horn jedem Horner Haushalt Mehrwegeinkaufstaschen bzw. Mehrweg-Obstsäckchen zur Verfügung stellt. Weiters soll das Angebot des Gemeindeverbandes Horn zur Ausstattung von „Plastikfreien Veranstaltungen“ ausgebaut werden.

Im Umweltressort ist auch die **Beleuchtung im Horner Stadtgebiet** eingebettet. Die Wartungsarbeiten werden nach wie vor durch die EVN und eine heimische Firma durchgeführt, wobei die Störmeldungen mittlerweile elektronisch erfolgen, und das mit großem Erfolg. Bei etwaigen Anfragen aus der Bevölkerung werden die beanstandeten Orte in Horn überprüft, Kontakt mit der EVN aufgenommen und an einer Verbesserung gearbeitet. Danke dafür an Herrn Thomas Weißenhofer, EVN, und Herrn Ing. Johannes Strommer von der Gemeinde. Die Beleuchtung im gesamten Gemeindegebiet wurde mittlerweile zurückgekauft und ist seit dem heurigen Jahr im Besitz der Gemeinde.

Horn ist eine **Stromspargemeinde**. Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchtmittel soll weiter vorangetrieben werden. Bei jeder Neuanschaffung von Fahrzeugen soll verpflichtend ein Vergleich zum Ankauf eines vergleichbaren Fahrzeuges mit E-Antrieb angestellt werden. Die Anzahl der E-Ladestationen für Kraftfahrzeuge soll in den nächsten zwei Jahren verdoppelt werden. Im Bereich der Radfahrinfrastruktur sollen E-Ladestationen in der Innenstadt, im Bereich des Krankenhauses sowie bei den Schulen Platz finden, eine entsprechende Vereinheitlichung und Modernisierung von Radabstellplätzen erfolgen und an verkehrstechnisch stark frequentierten Bereichen Fahrradspuren für Sicherheit sorgen. Bei allen gemeindeeigenen Gebäuden wird die Umrüstung auf LED-Leuchtmittel bis spätestens zum Jahr 2025 erfolgen.



Weitere umweltbezogene Veranstaltungen und Maßnahmen: Horn tritt der Initiative „Klimabündnis-Gemeinde“ bei, ein entsprechender Gemeinderatsbeschluss wurde bereits gefasst.

Horn setzt auf Bürgerbeteiligung auch in Sachen Klima und Umweltschutz. Neben den bereits umgesetzten PV-Anlagen mit Bürgerbeteiligung und der angestrebten Möglichkeit für Baumpatenschaften für Private und Firmen soll ein „Klima- und Umweltschutzforum der Stadtgemeinde Horn“ gegründet werden, an dem jede Hornerin und jeder Horner teilnehmen kann.

Natur im Garten



Der Umweltausschuss pflegt regen Kontakt mit der „enu“ (Elisabeth Wagner), wo wieder Informationen über aktuelle Entwicklungen im Energie- und Umweltbereich eingeholt werden konnten.

Die Verleihung einer Urkunde und der Plakette „Goldener Igel“ wurde bereits zum dritten Mal Horn zugesprochen. Diese Auszeichnung wurde gemeinsam zur „Natur im Garten“- und den Igel-Tafeln im Stadtpark im Bereich des Brunnens auf einer Stahlsäule durch den Wirtschaftshof dazumontiert.

Mit dem Abschluss einer Vereinbarung mit der eNu für die Teil-

nahme der Stadtgemeinde Horn am e5 Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden in Niederösterreich gehört man nun zu einem großen Netzwerk. Die ersten Workshops sind bereits mit unserem Betreuer Herrn DI Gottfried Steinkogler durchgeführt worden. Für 2020 streben wir die Zertifizierung an! Bei einem Festakt in Perchtoldsdorf wurden die neuen Gemeinden vorgestellt und gleichzeitig gab es eine Ehrung für ölfreie Gemeinden, zu denen Horn zählt.

Das Wasserwerk fährt seit heuer mit einem **E-Auto** und zwar einem Renault Kangoo. Weitere Beschaffung von E-Fahrzeugen wäre wünschenswert.

Die Plakette „Ausgezeichnet gebaut“ wurde 2x in Horn verliehen. Mit dieser Plakette ist verantwortungsvolles und zukunftsorientiertes Handeln sichtbar! Wer seinen Wohnraum umsetzt und dabei einen Beitrag zum Klimaschutz leistet, bekommt die emaillierte Plakette.

Auszeichnung für Umweltgemeinderat

„Ein klein wenig stolz darf ich auch sein. Ich wurde als Umweltgemeinderat für den Umweltbericht 2018 ausgezeichnet. Mit dem Bericht gelingt es, den Themen Energie, Umwelt und Naturschutz mehr Gewicht in der Gemeinde zu verleihen und vor allem binden wir alle Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat bei der Präsentation des Berichts aktiv mit ein“, so UGR Wolfgang Welser.

PEUGEOT NEXT GENERATION

3008 SUV PLUG-IN HYBRID

UNBORING THE FUTURE

JETZT AB
€ 225,- MTL*

MOTION & e-MOTION

PEUGEOT

*Restwertleasingangebot für Verbraucher gemäß §1 KSchG, inkl. € 2.000,- Finanzierungsbonus und € 500,- Versicherungsbonus (bei Abschluss eines Versicherungs-Vorteilssets, bestehend aus Kfz-Haftpflicht, Kasko- und Inossvenanfallversicherung, über die Peugeot Autoversicherung, GARANTA Versicherungs-AG Österreich, für den 3008 Allure HYBRID 225 e-EAT8: Kaufpreis: € 36.800,-, Eigenleistung: € 11.040,-; Ufz: 48 Monate; Sollzinssatz fix: 3,99%; Gesamtleasingbetrag: € 25.760,-; effektiver Jahreszins: 4,51%; Fahrleistung: 10.000 km/Jahr; Restwert: € 18.290,52; Bearbeitungsgebühr: € 160,-; Rechtsgeschäftsgebühr: € 193,-; Gesamtbetrag: € 29.443,52. Neuwagenangebot gültig bis 29.02.2020 (Kauf-/Antragsdatum) und nicht mit anderen Aktionen der PSA Bank kumulierbar. Kaufpreis beinhaltet einen modellabhängigen Bonus der Peugeot Austria GmbH, € 900,- E-Mobilitätsbonus (Importeursanteil). Keine Barablässe möglich. Alle Beträge verstehen sich inkl. USt. Mindestvertragsdauer 36 Monate. Angebot der PSA Bank Österreich, Niederlassung der PSA Bank Deutschland GmbH. Weitere Details bei Ihrem Peugeot-Händler. Symbolfoto. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

PEUGEOT emissions TOTAL WLTP Gesamtverbrauch: 1,3 - 1,4 l/100 km, CO₂-Emission: 30 - 31 g/km



fb.me/rlhhollabrunnhorn

**LAGERHAUS
AUTOHAUS HOLLABRUNN**
2020 Hollabrunn, Aspersdorferstraße 13
Tel. 02952 / 500 222

**LAGERHAUS
AUTOHAUS HORN**
3580 Horn, Prager Straße 50
Tel. 02982 / 34 14

www.lagerhaus-hollabrunn-horn.at

Flurreinigungs-Aktion: „Wir räumen auf in Horn!“

Umweltgemeinderat Wolfgang Welser möchte wieder alle Hornerinnen und Horner einladen, sich bei der jährlichen Flurreinigung zu beteiligen.

Am Freitag, 27. März 2020, werden die Kindergärten und Schulen unterwegs sein; am Samstag, 28. März 2020, sammeln die Mitglieder vieler Horner Vereine liegengelassenen Müll auf den Fluren ein! Zudem nimmt auch das Bundesheer Horn an der Sammelaktion teil und hoffentlich auch viele Hornerinnen und Horner, denen eine saubere Stadt am Herzen liegt.

Umweltgemeinderat Welser hofft auf tatkräftige Unterstützung

Als Organisator wird der Umweltgemeinderat an beiden Tagen alle Sammlerinnen und Sammler mit Getränken, Obst und Jause versorgen. „Ich möchte mich hiermit für die Beteiligung im Vorjahr bedanken und hoffe auch heuer wieder auf tatkräftige Unterstützung!“ Die Mitglieder des Stadt- und Gemein-



Gemeinderat Paul Klinger, Umweltgemeinderat Wolfgang Welser, Stadtrat Josef Rieffer und Mario Schmutz waren im Vorjahr mit der Volksschulklassse von Dipl.-Päd. Elisabeth Maierhofer (hinten von links) bei der Flurreinigung unterwegs.

derates sind natürlich ebenso an der Aktion beteiligt.

Als zuständiger Verwaltungsmitarbeiter übernimmt Mario Schmutz die Koordination und steht für Rückfragen unter 02982/2656/243 oder schmutz@horn.gv.at zur Ver-

fügung.

„Trotzdem bleibt meine Bitte an alle: Müllvermeidung muss ein großes Thema bleiben, dann haben wir an diesen Tagen weniger Tonnen einzusammeln!“, so UGR Wolfgang Welser.



E-Bike Lehr
Prager Straße 85 • 3580 Horn
office@ebike-lehr.at • 0676 / 841551 480

Starte jetzt fit in den Frühling –

mit einem neuen Elektrofahrrad von Haibike, Winora, Scott oder Flyer!

HAIBIKE XDURO AllMtn 3.0



Motor: Bosch Performance CX, 250 W
Akkus: Bosch PowerTube, 625 Wh

statt ~~€ 4.999,-~~ - jetzt um nur € 4.499,-*

WINORA SINUS Tria 7eco



Motor: Bosch Active, 250 W
Akkus: Bosch PowerPack, 400 Wh

statt ~~€ 1.999,-~~ - jetzt um nur € 1.799,-*

SCOTT Sub Cross eRide 10 Men



Motor: Bosch Performance, 250 W
Akkus: Bosch PowerTube, 625 Wh

statt ~~€ 2.999,-~~ - jetzt um nur € 2.699,-*

*Aktion nur gültig bis 31.03.2020

Viele weitere E-Bikes finden Sie unter: www.ebike-lehr.at

Wasserablesung 2020

Die Gemeinde als Betreiber des Wasserversorgungsunternehmens ist bestrebt, den Betrieb auch in diesem Bereich wirtschaftlich zu führen. Zur Kosteneinsparung und Verwaltungsvereinfachung erfolgt die Ablesung des Wasserverbrauchs nicht durch Gemeindebedienstete, sondern durch die Hauseigentümer bzw. Mieter. Sie ersparen sich dadurch die Anwesenheit zu einem bestimmten Termin.

Alle Eigentümer bzw. Mieter von Häusern und Gebäuden, die an die öffentliche Gemeindewasserleitung angeschlossen sind, erhalten ein Schreiben mit einem Rückmeldeschein. In diesem ist der Zählerstand mit Stichtag 31. März 2020 einzugetragen.

Die Eintragung ist genau vorzunehmen, da für Ablesefehler der Liegenschaftseigentümer haftet.

Diese Meldung ist unterschrieben bis spätestens 10. April 2020 an die Stadtgemeinde Horn zurückzusenden oder im Stadamt Horn direkt abzugeben (Bürgerservicestelle im Erdgeschoß) bzw. in den Bürgerbriefkasten beim Eingang einzuwerfen.

Weiters besteht auch die Möglichkeit der elektronischen Übermittlung des Wasserzählerstandes direkt über

www.zaehlerdaten.at

Rufen Sie die oben genannte Homepage auf. Wählen Sie bei „Gemeindeliste“ die Stadtgemeinde Horn aus. Geben Sie die EDV-Nummer (= Ihre Kundennummer bei der Stadtgemeinde Horn) sowie Ihre Zählernummer ein und melden Sie sich an. Danach ist die Zählerstandserfassung möglich.

Dieses Portal steht für Sie im Zeitraum vom 16. März 2020 bis 10. April 2020 zur Verfügung.



Eine Kontrolle der Richtigkeit des Wasserverbrauchs erfolgt durch die Stadtgemeinde Horn stichprobenweise, spätestens beim Tausch des Wasserzählers.

Rufen Sie uns an, wenn Sie nicht in der Lage sind, Ihren Wasserzähler selbst abzulesen. Wir werden Ihnen behilflich

sein (Telefon Nr. 02982 / 2656 DW 252).

Die Stadtgemeinde Horn dankt für Ihre Mitarbeit und Ihr Verständnis.



Tage der Gärten – eine tolle Tradition geht weiter!

Wir setzen wieder ein grünes Ausrufezeichen und bieten einen Augenschmaus für alle Besucher! Traditionell, wie in den letzten Jahren, gibt es auch heuer wieder zwei Gartentage in der Stadtgemeinde Horn. Es werden sowohl die Hausgärten als auch die Schrebergärten für ein breites Publikum geöffnet, um die Vielfalt und Pracht dieser Erholungsräume zu präsentieren!

Der Tag der Schrebergärten findet am 13. Juni 2020 ab 10 Uhr in der Kleingartenanlage statt. Tag der Hausgärten ist am 6. Juni 2020 von 13 bis 17 Uhr.

Gesucht sind alle Horner Gartenbesitzer und „Gartler“ auch in den Katastralgemeinden, die ihre Gärten in dieser Zeit der Öffentlichkeit präsentieren und durch eine Jury bewerten lassen wollen. Aber auch alle anderen Interessierten sind in dieser Zeit eingeladen, in prachtvollen Gärten vorbeizuschauen und sich Ideen für die eigenen Grünbereiche zu holen!

Die Siegerehrung für alle Teilnehmer wird wie immer beim Kleingartenheurigen stattfinden!

Anmeldung:

Umweltgemeinderat Wolfgang Welser, ww57@aon.at oder Stadtgemeinde Horn, Mag. Edith Reischütz, 02982/2656/218 oder reischuetz@horn.gv.at (bitte mit Namen, Adresse und Telefonnummer).

Überprüfung von Zentralheizungsanlagen

Auch wenn sich die Heizperiode dem Ende zuneigt, darf auf die periodische Prüfpflicht von Zentralheizungsanlagen mit Heizkesseln nicht vergessen werden.

Die Stadtgemeinde Horn bringt deshalb folgende Bestimmungen in Erinnerung:

1. Zentralheizungsanlagen mit Heizkesseln mit einer Nennwärmeleistung von mehr als 6 kW sind vom Eigentümer periodisch auf ihre einwandfreie Funktion, die von ihnen ausgehenden Emissionen und das Vorliegen eines optimalen Wirkungsgrades des Heizkessels überprüfen zu lassen. Die Prüfintervalle betragen – nach der ersten Überprüfung von Heizkesseln im Rahmen der erstmaligen Inbetriebnahme – für Anlagen mit einer Nennwärmeleistung von **mehr als 6 kW und bis 50 kW** für alle Brennstoffe **einheitlich 3 Jahre**. Bei Anlagen mit einer Nennwärmeleistung ab 50 kW ist eine jährliche Überprüfung vorgesehen.
2. Zentralheizungsanlagen mit Heizkesseln mit einer Nennwärmeleistung von **mehr als 20 kW** sind zusätzlich zum vorgenannten Prüfungsumfang periodisch auf eine ein-

wandfreie Dimensionierung des Heizkessels im Verhältnis zur Heizlast des Gebäudes und eine einwandfreie Wärmeverteilung überprüfen zu lassen. Hier betragen die Fristen für alle Brennstoffe bei Anlagen mit einer Nennwärmeleistung von **mehr als 20 kW und bis 100 kW 9 Jahre**, bei **höherer Nennwärmeleistung 4 Jahre** bei gasförmigen und **2 Jahre** bei festen und flüssigen Brennstoffen.

Mit den vorgenannten Überprüfungen dürfen nur befugte Fachleute (z. B.: Installateure, Rauchfangekehrer etc.) betraut werden. Die Überprüfung hat gemäß den Regeln der Technik zu erfolgen. Die Ergebnisse dieser Überprüfung sind in einem Prüfbericht festzuhalten, der dem Eigentümer der Anlage auszuhändigen ist. Die Prüfberichte über die periodische Überprüfung von Zentralheizungsanlagen mit Heizkesseln sind der Baubehörde binnen 4 Wochen durch den Prüfer vorzulegen.



Zentralheizungsanlagen müssen periodisch überprüft werden.

Empfehlungen für kosteneffiziente Verbesserungen der Energieeffizienz dieser Anlagen sind in diesen Prüfberichten festzuhalten.

Die Stadtgemeinde Horn weist darauf hin, dass, wer die Überprüfung der Zentralheizungsanlagen mit Heizkesseln nicht durchführen lässt, eine Verwaltungsüber-

tretung begeht, die mit einer Geldstrafe bis 5.000,00 Euro, zugleich für den Fall der Uneinbringlichkeit, mit einer Ersatzfreiheitsstrafe bis zu einer Woche zu bestrafen ist. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der Bauverwaltung (02982/2656-226, Michael Semler).

Hundeabrichtekurs

Der Österreichische Gebrauchshundesport Verband - Ortsgruppe HORN beginnt am Samstag, 28. März 2020, 14.00 Uhr, seinen Frühjahrskurs. Die Ausbildungstage und -zeiten werden am Eingangstor angeschlagen.

Im Ausbildungsprogramm befinden sich folgende Kurse:

- Welpen-, Junghunde-, Anfänger-, Fortgeschrittenenkurs, Fährte, Agility
- Ausbildung zum Hundeführschein
- Ausbildung für Zughunde, Breitensport
- Ausbildung für Listenhunde.
- NEU: Ausbildung Rally Obedience



Der Abrichteplatz befindet sich im Schlosspark, der über eine Zufahrt vom Stadtzentrum zwischen Schloss und Museum – Richtungspfeil ÖGV-Abrichteplatz zu erreichen ist. Die Ausbildung erfolgt für alle Hunderassen mit oder ohne Abstammungsnachweis. Der Eintritt in unsere Ortsgruppe ist jederzeit möglich. Es gibt keine Sommer- und Winterpause. Es wird ganzjährig ausgebildet.



**WALDSCHÜTZ
BUXBAUM**

WÄRME | WELLNESS | ENERGIE



Hauptplatz 8, A-3730 Eggenburg, Tel +43 2984/24 93, E-Mail wb@w-b.at

Tätigkeitsberichte der Horner Vereine

Folgende Tätigkeitsberichte gelangten bis zum Redaktionsschluss bei der Stadtgemeinde Horn ein:

Amateur Film & Videoklub Horn

An den wöchentlichen Klubabenden werden die verschiedensten Themen behandelt, von Filmtechnik, Aufnahmetechnik bis zu Filmpräsentationen der Mitglieder. Im Rahmen eines österreichweiten regelmäßigen Filmaustausches erhalten die Klubmitglieder wichtige Impulse und Vergleichsmöglichkeiten. Jährlich veranstaltet der Klub zwei Filmabende, im Frühjahr mit aktuellen Horner Splittern und Filmen der Mitglieder und im Herbst Nostalgie Horner Splitter und Nostalgiefilme. Die Filme der Mitglieder werden auch im Internet in Facebook und auch unter www.Vimeo.com präsentiert. Mehrere erfolgreiche Teilnahmen an Wettbewerben bescherten den Filmautoren des AFVC Horn im vergangenen Kalenderjahr unterschiedliche Auszeichnungen. Ein großes Anliegen ist es dem Klub, die Ereignisse in Horn zu dokumentieren und in Form der Horner Splitter den Einwohnern von Horn zu präsentieren. Für die Horner Splitter sind die Mitglieder des Filmklubs das ganze Jahr bei den verschiedensten Veranstaltungen in der Gemeinde im Einsatz. Sport, Kultur und volkstümliche Aktivitäten werden im Bild festgehalten. Ein weiteres Ziel ist es, Filme für Wettbewerbe zu produzieren und allen Videointeressierten im Rahmen der Volkshochschule Horn Unterstützung anzubieten. Im Jahr 2020 feiert der Klub sein 55-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass wurde der AFVC vom Verband der österreichischen Filmautoren mit der Durchführung der NÖ Landesmeisterschaften beauftragt. Die Veranstaltung findet am 13. und 14. März 2020 im Kunsthaus Horn, Festsaal, statt. Der Eintritt ist frei und Interessierte sind herzlich willkommen. Es nehmen Filmer aus ganz Niederösterreich teil.

Big Band Formation Horn



Die erste Hälfte des Jahres 2019 war geprägt von den Proben für die Benefiz-Veranstaltung SWING – VESPER am 10.5.2019 in der Stadtpfarrkirche Horn (gemeinsam mit der Vocalgruppe „daChor“) deren Erlös als Spende für die Sa-

nierung der Orgel zur Verfügung gestellt wurde. Zwei Privat- auftritte gab es aus Anlass des 45. Geburtstages von Posaunist

Erhard Huber am 23. März im URSIN Haus in Langenlois und zum 50. Geburtstag von Trompeter Reini Zeug am 29. Juni in der Sporthalle Irnfritz. Am 8. Oktober des Jahres spielte die BBFH auf Einladung der JEUNESSE Österreich (erstmalig) ein Konzert mit dem Titel „Time to Remember“ – Swing aus der GLENN MILLER – Ära. Das große Jahreskonzert Vol.XXVI „Love is in the air“ wurde am 29.11.2019 im Vereinshaus Horn mit großem Erfolg dargeboten. Besetzung: total 26 Musiker, Proben: 1.Hj: 17, 2.Hj: 16, ges.: 33

Christlicher Arbeiterverein Horn

Religiöse Veranstaltungen wie der Einkehrtag zur Fastenzeit für Arbeitnehmerfamilien, Kreuzwege und Adventabende, Bildungsveranstaltungen wie Vorträge über verschiedene Länder, Ausflüge und politische Vorträge und auch Filmabende sowie die Durchführung der Preisverleihung der Papst-Leo-Stiftung im Vereinshaus Horn wurden durchgeführt.

Gesundheit und Sozialdienst – Rotes Kreuz

Wenn man den Begriff ROTES KREUZ hört oder sieht, denkt man automatisch an Sanitäter, Rettungsautos und Blutspendenaktionen. Kaum jemand weiß, dass das nur ein kleiner Bereich der geleisteten Tätigkeiten ist. Im Bezirk Horn gibt es



den Bereich Gesundheits- und Soziale Dienste (GSD), dessen Team aus ca. 50 ehrenamtlichen Mitgliedern besteht. GSD bietet monatliche Seniorennachmittage in den Räumen der Rotkreuzbezirksstelle Horn an, veranstaltet mehrmals jährlich „Betreutes Reisen“ und betreibt im Stadtzentrum Horns den Henry Laden, einen Secondhandladen, der Sachspenden annimmt, und wo man Waren zu Schnäppchenpreisen erwerben kann. „Betreutes Reisen“ beim GSD ist für Menschen gedacht, die gerne im „Safe-Modus“- also betreut von Mitarbeitern des Roten Kreuzes - unterwegs sein möchten und ist auch für jene junggebliebenen Pensionisten/innen, die viel und immer gern gereist sind und die jetzt einfach nicht mehr alleine oder mit dem Partner reisen können.

Hilfswerk Horn

Das Hilfswerk Horn betreute mit rund 100 Mitarbeiter/innen im Jahr 2019 ca. 440 Kunden mit unterschiedlichen Bedürfnissen mit ca. 84600 Einsatzstunden/Jahr. Mit dem Fachteam können

die verschiedensten Pflegeanforderungen, wie Wundmanagement, Demenzerkrankungen, Diabetes, Palliativpflege, etc. abgedeckt werden. Beim Notruftelefon wurden 180 Anrufe verzeichnet. Gleichzeitig konnten viele Mitmenschen in den Gemeinden mit warmem Essen auf Rädern, durch ehrenamtliche Mitarbeiter beliefert, sowie mit tiefgekühlten HW-Menüs versorgt werden. Das Ehrenamt beim Hilfswerk Horn ist auch laufend bemüht, Veranstaltungen zu organisieren. Im Rahmen des Besuchsdienstes statten hier 4 ehrenamtliche Mitglieder älteren, einsamen Menschen regelmäßig Besuche ab. Die Familienarbeit wird im Hilfswerk großgeschrieben. Über das Zentrum in Zwettl wird auch im Bezirk Horn für unsere Kinder Folgendes angeboten: Lerntraining, Legasthenie- sowie Dyskalkulietraining, ADHS-Trainingsgruppen, Tagesmütter, mobile Mamis, Elterngesprächsgruppen mit Begleitung, mobile Erziehungsberatung sowie diverse Vorträge und Referate.

Lehrerspielgemeinschaft Horn

Mit insgesamt 22 Spielen schloss die Lehrerspielgemeinschaft Horn ihre bereits 51. Saison ab. 12 Siege, 1 Remis und 9 Niederlagen lautete die Bilanz. Zum Torverhältnis von 435:414 leisteten Stefan Reischütz (79 Tore), Ludwig Kremser (67) und Manfred Colleselli (43) den größten Beitrag. Peter Schleicher war mit 22 Einsätzen der Dauerbrenner.

Österreichischer Kameradschaftsbund - Stadtverband Horn

Kameradschaft, Gesellschaft, Soziales und Sport standen auch 2019 wieder beim ÖKB-Stadtverband im Mittelpunkt des Vereinslebens. ÖKB-Kränzchen, Gesellschaftsschnapsen und der bereits traditionelle Sturmheurige bringen die Einnahmen, um sozial aktiv werden zu können. 2019 wurde die Renovierung des Kriegerdenkmales in Kainreith (die meisten Sigmundsherberger Kameraden sind Mitglieder im Stadtverband Horn) mit 1.500 Euro unterstützt. Der Spendenscheck wurde im Rahmen der Gedenkfeier für die Gefallenen übergeben. Weitere Gedenkfeiern fanden um Allerheiligen in Breitenreich, Mödring, am Lagerfriedhof Rodingersdorf und am Stadtfriedhof Horn - hier zusammen mit der Stadtgemeinde, der Bezirkshauptmannschaft und der Kaserne Horn - statt.

Die großen gesellschaftlichen Höhepunkte waren die 3-Tages-Flugreise nach Rom und die Fahrt zur Landeswallfahrt nach Maria Taferl, daneben standen kleinere Ausflüge und Besuche anderer ÖKB-Verbände im Bezirk statt.

Der Stadtverband ist auch sportlich stark unterwegs: Kegeln, Schießen, Bogenschießen und Asphaltstockschießen inkl. Bezirksmeisterschaft stehen auf dem Programm. Mit Miriam Widhalm (Luftgewehr) und Elfriede Zuba (Kegeln) stellt der Stadtverband sogar zwei Landesmeisterinnen. Und schließlich sind die Horner Kameraden auch im Landesverband stark



vertreten. Bei der Wahl im Oktober wurden Josef Pfleger (Präsident), Oberst i. R. Walter Schuster (Landesvorstand für Finanzen) und Karl Bruckner als sein Stellvertreter sowie Martin Pfleger (Landesvorstand Öffentlichkeitsarbeit) und sein Stellvertreter Christoph Chromy einstimmig gewählt.

Pensionistenverband Horn

2019 war für die Mitglieder und Freunde des Pensionistenverbandes ein sehr aktives Jahr. Neben zahlreichen Halb- und Ganztagesausflügen, sowie Kulturveranstaltungen wie der Besuch des Theater Metropol, Gloria Theater und



Waldviertler Hoftheater, standen der Besuch der Landesausstellung mit einer Fahrt mit der Semmeringbahn, Fahrt zum Oktoberfest im Wiener Prater und einer Fahrt ins Blaue auf dem Programm. Höhepunkte waren je eine einwöchige Reise nach Vorarlberg und auf die Insel Kreta. Den Jahresabschluss bildeten neben der Weihnachtsfeier ein dreitägiger Besuch verschiedener Adventmärkte in und um Leoben, sowie die Andy Marek-Weihnachtsshow in Waidhofen/Th. Nicht nur die große Teilnahme an den Ausflügen und anderen Veranstaltungen (Gymnastik, Kegeln, Seniorencafé) war sehr erfreulich, sondern auch die sehr positive Mitgliederentwicklung.

Seniorenbund Horn – Gemeindegruppe Horn

2019 wurden insgesamt 185 Aktivitäten, Tagesausflüge und Reisen angeboten. Der Seniorenbund bietet für jedes Mitglied ein entsprechendes Angebot: Kegeln, Radfahren, Vorträge, Computerkurse, Tanzen usw. werden organisiert. Die Seniorentreffs werden gemeinsam mit dem Horner Roten Kreuz durchgeführt. Der Seniorenball in St. Pölten war wohl das größte gesellschaftliche Ereignis, das von den Horner Senioren besucht wurde. Die Heurigenbesuche kommen nach wie vor gut an. Das Faschingskränzchen des TB Horn im Gasthaus Blie in Horn war wiederum gut besucht. Bei der Arbeitnehmer-Veranlagung, wo ein pensionierter Finanzbeamter zu Rate gezogen wurde, konnte für 45 Personen die Steuererklärung durchgeführt werden. Die Mutter-/Vatertag Veranstaltung wurde im Campus Horn ausgetragen. Bei einer Führung konnte man das neu gestaltete Haus besichtigen. Nach dem Besuch der Hauskapelle mit einer Messfeier wurde den Teilnehmern eine Kaffeejause angeboten.

St. Georgs Chor

Unter der Leitung von Dr. Katalin Babos gestaltete der St. Georgs Chor im Jahr 2019 folgende Hl. Messen und Hochämter in der Pfarrkirche: Karfreitags-Liturgie, Ostersonntag-Hochamt, Pfingstfeier, Erntedankfest, Allerheiligenmesse und die

Messe am Christtag. Im Mai fand der gemeinsame Chorausflug nach St. Lambrecht statt. Im Advent gab der St. Georgs Chor ein Konzert unter dem Motto „Musik zum Winterabend“, bei dem das 25-jährige Bestandsjubiläum gefeiert und Ehrungen durchgeführt wurden.

Stadtmusikkapelle Horn

Die Stadtmusikkapelle Horn besteht aus 52 Mitgliedern, 28 davon weiblich. 31 Mitglieder sind jünger als 30 Jahre alt (davon 20 weiblich), die Mitglieder der Stadtmusikkapelle Horn sind im Durchschnitt 29,9 Jahre jung. Unser Jugendorchester, das JuniorBlasOrchester (JBO Horn), besteht zudem aus 37 Jungmusikerinnen und -musikern. Auswahl an Terminen 2019: Palmweihe Horn, Auferstehungsfeier Mödring, Maibaumaufstellen Horn. Florianimesse Mödring, Waldmark Spätschoppen, Waldmark Umzug, Radiofrühschoppen im Rahmen der Horner Festtage, Einmarsch Horner Festtage, Aufhorchen Waidhofen, Sommerfest im Stephansheim Horn, FF-Frühschoppen Brunn an der Wild, Fronleichnam Horn, Fronleichnam St. Bernhard, Sommerkonzert, FF-Heuriger Mödring, Dorfspiele Altpölla, Dämmerschoppen Michelhausen, Marschmusikbewertung in Windigsteig, Oktoberfest im Stephansheim Horn, Allerheiligen Mödring, Gefallenengedenken Horn, Urnenfriedhofssegnung Horn, Herbstkonzert, Konzertmusikbewertung Retz, Geburtstagsständchen für Mitglied Franz Baier.

Stammtisch des NÖ Herzverbandes, Bezirksgruppe Horn

Neben den monatlich stattfindenden Stammtisch-Treffen zum Erfahrungsaustausch wurden 2019 viele Veranstaltungen, Vorträge, Aktivitäten und eine Weihnachtsfeier abgehalten. Die Bezirksgruppe Horn nahm am Eggenburger Gesundheitstag in der Stadthalle, am Männergesundheitstag im Vereinshaus sowie am Gesundheitstag in Ravensbach teil und organisierte einen Tagesausflug nach Znojmo und ins Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs sowie im September einen Dankgottesdienst in der Stadtpfarrkirche Horn.

Treffpunkt Tanz

„Seniorentanz Ö“ ist in seinem Wesen ein gemeinnütziger Verein mit den Zielen, ältere Menschen in Bewegung zu halten, Gleichgewicht, Kreislauf, Orientierung und Koordination zu trainieren, und in eine Gemeinschaft zu bilden. Mitzumachen bei „Treffpunkt Tanz“ bedeutet aber auch lebenslanges Lernen. Im Kunsthaus Horn tanzen an den Montagen wöchentlich 2 Gruppen, eine am Vormittag von 9:00-11:00 Uhr, eine am Nachmittag von 17:00 bis 19:00 Uhr, mit insgesamt 36 Teilnehmern.

Union Tennis Club UTC

Die Tennissaison 2019 startet mit einem komplett neuen Organisationsteam. Der neue Vorstand des UTC Horn: Präsident:

Markus Reichenbacher,
Stellvertreterin: Sabine Weisskircher,
Schriftführer: Wolfgang Lentschig,
Stellvertreterin: Bettina Strommer,
Kassier: Franz Bruckner,
Stellvertreter: Josef Strommer.

Die Mitglieder des UTC Horn beteiligten sich 2019 an der Flurreinigungsaktion der Stadtgemeinde Horn. Der UTC Horn nahm mit 9 Mannschaften an den jeweiligen Meisterschaften teil. Gut besucht war wieder das „Horner Sport- und Freizeit Camp“ in den Sommermonaten für Kinder, organisiert und betreut von Niklas Plessl mit seinem Team, 34 Kinder wurden eine Woche ganztägig betreut und verpflegt.

Verein Weltladen Horn

In Kooperation mit Südwind NÖ, der r.k. Pfarre Horn und der HLW Horn konnte eine Ausstellung zum Thema Fairer Handel und Textilien in Horn gezeigt werden. Viele Schulklassen von HLW und HAK Horn haben die Ausstellung und die Workshops besucht. In diesem Zusammenhang hat der Verein Eva Rossmann zu einer Lesung aus ihrem Buch „Fadenkreuz“ eingeladen, den Abend hat Birgit Ofners Tanzgruppe „TanzVergnügen“ begleitet. Weiters haben Verein und Weltladen 2019 ihr 15-jähriges Bestehen gefeiert. Im Herbst hat der Verein den Schwerpunkt Klimaschutz gesetzt: Fairer Handel unterstützt Klimaschutzmaßnahmen im globalen Süden - z. B. konkret mit Klimaprämien für Kooperativen zur Aufforstung von Wald oder den Bau von Holzsparröfen. Viele ehrenamtliche Mitarbeiter/innen machen alle diese Aktivitäten zum Fairen Handel erst möglich.

Union Horn

Die Sportunion Horn hat derzeit einen Mitgliederstand von ca. 490 Mitgliedern. Die Sportunion Horn hatte im Jahr 2019 zwei große Veranstaltungen. Zum einen zum fünften Mal ein bezirksweites Sportfest am 18. Mai 2019. In dieses wurden die bestehenden bezirksweiten Leichtathletikmeisterschaften integriert. In Summe nahmen ca. 200 Kinder und Jugendliche daran teil. Neben den Leichtathletikbewerben (Weitsprung, Schlagball und 60-Meter-Lauf) gab es noch Jazztanz, Handball, Tischtennis, Judo, Leichtathletik und Tennis. Auch 2020 wird diese Veranstaltung wieder stattfinden. Nachdem das bezirksweite Sportfest angenommen wurde, werden 2020 wieder alle Bezirksschulen dazu eingeladen. Es sind alle Horner Sportvereine wieder recht herzlich eingeladen mitzumachen. Die zweite große Veranstaltung war die Vereinspräsentation in der Sporthalle Horn am 04. und 05. September 2019. An dieser nahmen alle Kinder und Jugendlichen der 1. und 2.



Klasse Gymnasium, 1. und 2. Klasse Neue Mittelschule und 3. und 4. Klasse Volksschule teil. Mehr als 400 Kinder und Jugendliche konnten bei den Stationen Tischtennis, Handball, Jazztanz und Judo Informationen über die einzelnen Sportarten erhalten. Ich möchte mich hiermit nochmals bei allen Mitwirkenden, den Schulen und der Stadtgemeinde Horn für die Übernahme der Hallenkosten bedanken. Auch diese Veranstaltung ist im Herbst 2020 (am 08. und 09. September) wieder geplant.

Sektion Volleyball

In der Sektion Volleyball sind 11 Mitglieder, die einmal pro Woche trainieren. An einer Meisterschaft oder an einem Cupbewerb wird aufgrund der Altersstruktur nicht teilgenommen. Jedoch werden pro Saison 2 bis 3 Matches gegen Landesligamannschaften bzw. 1. Klasse Mannschaften gespielt, bei denen die Horner Spieler gut mithalten können.

Sektion Tischtennis

Nach der Organisation des Ländermatches 2018 lag der Fokus ganz klar am Aufbau des Jugendtrainings. Für eine sportliche Aufwertung werden Trainingsutensilien, wie ein Balanceboard, Therabänder, eine Koordinationsleiter, Zielhütchen, usw. angeschafft. Etwas enttäuschend war die geringe Teilnehmerzahl beim Vereinsbewerb, wenngleich die stärksten Spieler sicherlich anwesend waren. Die Stimmung war sehr entspannt und wie immer sehr sportlich. Einen Großteil zu dieser guten Stimmung haben sicher auch die Kinder beigetragen. Es waren 16 Kinder am Start und zeigten großartige Leistungen. Die Trainer konnten sich bei dem Turnier die Stärken und Schwächen der Spieler genau ansehen.



Sektion Sportakrobatik

Die Union Sportakrobatik Horn besteht aus 107 Mitgliedern und trainiert in 9 verschiedenen Leistungsklassen (Kleinkindturnen ab 4 Jahre – Junioren Klasse). Die

Sportler kommen aus den Bezirken Horn, Krems, Hollabrunn, Waidhofen/Thaya und Zwettl nach Horn. Es wird an 6 Tagen in der Woche trainiert. Die Trainer leisteten über 900 ehrenamtliche und unentgeltliche Trainings- & Ausbildungsstunden. Wobei zusätzlich der Zeitaufwand für Zusammenstellung der Formationen, Schneiden der Musik, Erstellen der Choreographien, Schreiben der Meldung & Wettkampfpläne und die vielen Stunden für die organisatorischen Tätigkeiten wie, Finanzen, Werbung, Wettkampfaufbau etc. berücksichtigt werden müssen. Insgesamt wurden 16 Wettkämpfe bestritten. In 8 verschiedenen Klassen bis hin zur Österreichischen Meisterschaft, wobei 4 Wettkämpfe selbst veranstaltet wurden.

Zweigverein Union Jazztanz

Die UNION Jazztanz Horn besteht derzeit aus 6 Gruppen mit rund 90 Mitgliedern, die einmal wöchentlich trainieren. Im Mai nahm die Union Jazztanz an der Leichtathletikmeisterschaft / Sportfest mit einer Station teil. Ende Mai fand die Jahresabschlussvorführung in der Sporthalle Horn statt. Im September wurde an der Vereinspräsentation in der Sporthalle Horn teilgenommen. Ein Höhepunkt war die Präsentation der neuen SV-Horn-Hymne am Nationalfeiertag in der SV-Arena, bei der alle Mitglieder gemeinsam tanzten.

Zweigverein ULC

Der ULC setzt auf erfolgreiche Jugendarbeit unter dem Motto: Freude an der Bewegung. Die Sparte Triathlon wurde beim ULC-Horn erfolgreich eingebaut und die Zahl der AthletInnen vergrößerte sich weiter.

Das jährliche Highlight war wieder der Horner Stadtlauf mit der Teilnahme an der Laufinitiative 2020. Nach langer Pause wurde wieder ein Meeting auf der Laufbahn abgehalten. Der Crosslauf am Kuhberg Ende November ist mittlerweile eine Fixveranstaltung. Es gab auch nationale und internationale Erfolge der Athleten, welche jahrelang in der Jugendgruppe bei ULC-Horn aufgebaut wurden, wie z. B. Andreas Silberbauer (Staatsmeister im Triathlon, Duathlon und 3. der Europameisterschaft im Duathlon). Erfolge der Nachwuchsläufer also, die in einen anderen Verein mit mehr Trainingsmöglichkeiten und höherem Budget wechselten.

Union Handball Horn

Bevor die Meisterschaft in der Niederösterreichischen Landesliga begann, setzten die Horner Handballer gleich ein Ausrufezeichen: Nach einer gefühlten Ewigkeit konnte der NÖ Cup in die Bezirkshauptstadt geholt werden! Beflügelt von diesem Erfolg konnten nun auch in der Meisterschaft jene Leistungen abgerufen werden, welche vom Trainerduo Martin Schierer und Tomas Eitutis eingefordert wurden. Im Grunddurchgang setzte es in 8 Begegnungen lediglich 2 Niederlagen, der Herbstmeistertitel war die logische Konsequenz! Mit Moritz Steinhauser hatte man auch den Top-Torschützen mit 60 Treffern in den eigenen Reihen.

In der 2er Mannschaft sollen vor allem junge Spieler mit Unterstützung einiger Erfahrenen an die 1. Mannschaft herangeführt werden.

Durch gezielte Handball-Nachwuchsarbeit, viele Trainingseinheiten und Turniere, ist es gelungen, die Anzahl der Kinder der U9 deutlich zu steigern.

Bei der Herrenmannschaft klappt momentan alles perfekt. Ein neuer Spieler von Eggenburg ist nach Horn gekommen und wurde in die Mannschaft integriert.

Die Jungs der Männerliga 2 sind voll im Kader integriert und zeigen, was sie können. Die Trainingsbeteiligung war 2019 sehr gut. Für die Studenten, die unter der Woche in Wien sind, konnte eine Trainings-Halle gefunden werden.

Standesamt- und Staatsbürgerschaftsverband Horn

Standesamtsstatistik 2019

Eheschließungen der Behörde (Beurkundungen im Zentralen Personenstandsregister)

- Beim Standesamt Horn (Zentralen Personenstandsregister - ZPR) wurden im Jahr 2019 insgesamt 76 Eheschließungen beurkundet.
- Zwei Ehen wurden beim Standesamt Horn nach erfolgreicher Eheschließung im Ausland im ZPR nacherfasst (gem. PStG 2013).
- Beim Standesamt Horn wurden zwei Verpartnerungen durchgeführt.
- Bei Eheschließungen mit ausländischen Staatsangehörigen stammten die Ehepartner aus folgenden Staaten: Deutschland, Bosnien und Herzegowina, Konventionsflüchtling, China, Nordmazedonien, Rumänien, Ukraine, Frankreich, Marokko, Polen, Thailand, Tschechische Republik, Türkei, Vereinigte Staaten;
- Am Standesamt Horn wurden folgende Eheschließungsorte – außerhalb des Trauungssaales – gewählt: Schloss Rosenburg, Schlossgasthof Rosenburg, Kunsthaus-Galerie, Schloss Greillenstein, Kloster Pernegg, Gallien, Grünberg und nach Absprache auch an besonderen Orten;
- Zunehmend besteht der Wunsch, Trauungen in privaten Gärten durchzuführen – dem auch gerne entsprochen wird.

Jüngste/r Partner/in: 18 Jahre;
 Älteste/r Partner/in: 77 Jahre;
 Größter Altersunterschied in Jahren: 25

Geburten der Behörde (Beurkundungen im Zentralen Personenstandsregister)

Im Jahr 2019 wurden beim Standesamt Horn 396 Geburten beurkundet, davon 191 Mädchen und 205 Buben;

ANMERKUNG:

Auf Grund der Möglichkeiten des neuen Personenstandsgesetzes wurden fünf Kinder mit österr. Staatsbürgerschaft, die nicht in Österreich geboren wurden, auf Antrag der Eltern bzw. auf Grund von Mitteilungen von österreichischen Botschaften beim Standesamt Horn nachbeurkundet.

Die beliebtesten Vornamen (Reihung nach Häufigkeit)

weiblich 2019:

1. Lena
2. Emilia, Anna
3. Katharina, Sophie, Marie
4. Julia, Laura, Emma



2019 wurden 76 Eheschließungen beurkundet.

5. Viktoria, Valentina, Johanna, Theresa, Sophia, Luisa, Hannah, Franziska, Magdalena, Anja

männlich 2019:

1. Elias
2. Matteo, Leon
3. David, Ben
4. Jakob, Lorenz, Florian, Paul, Maximilian, Jonas, Felix
5. Tobias, Simon, Lukas

Verstorbene der Behörde (Beurkundungen im Zentralen Personenstandsregister)

Im Jahr 2019 wurden beim Standesamt Horn 437 Todesfälle beurkundet.

männlich: 206
 weiblich: 231

Älteste Frau: 100 Jahre

Ältester Mann: 98 Jahre

Das Durchschnittsalter verstorbener Männer beträgt: 76,58 Jahre, das Durchschnittsalter verstorbener Frauen beträgt 81,19 Jahre.

Im Ausland verstorbene Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft – Eintragung gem. PStG 2013 im ZPR: zwei.

Wir gratulieren



90. Geburtstag: Gertrude Schleritzko

Ein besonderes Jubiläum feierte Gertrude Schleritzko aus Mödring. Die Großmutter des NÖ Landesrates Ludwig Schleritzko wurde 90 Jahre alt. Zur Gratulantenschar zählte nicht nur die Großfamilie - am Bild Sohn Tierarzt Martin, Schwiegertochter Stadtärztin Erna, Sohn StR a. D. Ludwig, Schwiegertochter Regina Schleritzko und Tochter Eva Wutzl (v. l.) – sondern auch Helga Riegler für den Seniorenbund, Bürgermeister LAbg. Jürgen Maier und Ortsvorsteher GR Robert Lochner (v. l.).



90. Geburtstag: Johann Dangel

Zum 90. Geburtstag von Johann Dangel aus Horn gratulierte seitens der Stadtgemeinde Horn GR Wolfgang Welser sehr herzlich. Zu den Gratulanten zählten auch Adolfine (l.) und Erwin Sauer (r.) sowie Gattin Irmgard Dangel (2. v. r.).

Impressum

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber:

Stadtgemeinde Horn, 3580 Horn, Rathausplatz 4

Redaktion: Mag. Edith Reischütz – Stadtgemeinde Horn,
3580 Horn, Rathausplatz 4, Tel. 02982/2656 (DW 218),
E-Mail reischuetz@horn.gv.at od. post@horn.gv.at

Layout und Inseratannahme u. -gestaltung: Pressebüro Pfleger,
3580 Horn, Hangsiedlung 7, Tel. 02982/3965, E-Mail redaktion@pflieger.at

Fotos: Reischütz, Pfleger, Andraschek, Reininger, Schewig, zVg

Druck: Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H., 3580 Horn, Wiener
Straße 80, Tel. 02982/4161, E-Mail druckerei.office@berger.at

Verlags- und Herstellungsort: 3580 Horn



80. Geburtstag: Erich Schmudermayer

Genau an seinem 80. Geburtstag lud Horns ehemaliger Stadtrat Erich Schmudermayer (3. v. l.) zur Geburtstagsfeier in die Horner Sporthalle. Für den von Seiten der Gemeinde bereits „ausdekorierten“ Stadtrat a. D. (er hat bereits den Ehrenring der Stadtgemeinde Horn), gab es eine Torte, für Gattin Herta (4. v. l.) gab es einen wunderschönen Blumenstrauß. Von Seiten der Gemeinde waren GR Ludwig Band, Bgm. Jürgen Maier, Vbgm. Gerda Erdner und Sportstadtrat Gerhard Lentschig zum Gratulieren gekommen (v. l.).

Geburtstage / Jubiläen

01.01. Elisabeth Tatschl, Horn 80

07.01. Josefine Polt, Horn, 85

11.01. Ernst Teng, Horn, 85



- 11.01. Edith Koller, Horn, 95
- 13.01. Gertrude Schleritzko, Mödring, 90
- 13.01. Maria Schmutzer, Horn, 80
- 16.01. Elfriede Kapeller, Horn, 90
- 18.01. Erich Schmudermayer, Mödring, 80
- 19.01. Manfred Svagr, Horn, 80
- 20.01. Edeltraud Breitschopf, Horn, 80
- 22.01. Johann Gundinger, Horn, 85
- 24.01. Hildegard Schreivogl, Horn, 80
- 25.01. Johann Semper, Horn, 80
- 28.01. Ernestine Jenschik, Horn, 80
- 29.01. Josef Zehetner, Horn 85
- 30.01. Maria Zach, Horn, 90
- 02.02. Johann Dangl, Horn, 90
- 04.02. Ottilie Loidolt, Horn, 85
- 06.02. Josef Schmutzenhofer, Horn, 80
- 08.02. Herta Keppel, Horn, 90
- 15.02. Gertrud Schwarz, Horn, 90
- 19.02. Edeltraud Pichl, Horn, 80
- 24.02. Eleonore Maurer, Horn, 85

Geburten

- 06.12. Melek Hannan, Horn
- 28.12. Elias Winkelhofer, Horn
- 29.12. Grace Grillo, Horn
- 26.01. Ella Ott, Mödring
- 29.01. Ejla Nezirovic, Horn

Todesfälle

- 06.12. Renate Pfeifer, 77, Horn
- 08.12. Dietmar Matejcek, 74, Horn
- 10.12. Dashurije Mushkolaj, 64, Horn
- 17.12. Ingeborg Öhlknecht, 67, Horn
- 18.12. Dr. Gertraud Schwarz, 92, Horn
- 19.12. Rudolf Aubrunner, 69, Horn
- 21.12. Heinz Pribull, 78, Horn
- 22.12. Irmgard Mallaschitz, 90, Horn
- 24.12. Wilhelm Bachhofner, 93, Horn
- 27.12. Hermann Huber, 56, Horn
- 27.12. Leopoldine Wagner, 91, Horn
- 04.01. Eduard Bräunl, 85, Horn
- 07.01. Elfriede Töpfl, 104, Horn
- 09.01. Maria Kapitan 79, Horn
- 10.01. Franz Schandl, 66, Horn
- 13.01. Alfred Pass, 96, Horn
- 16.01. Wolfgang Dlapka, 64, Horn

- 17.01. Irene Koller, 70, Horn
- 25.01. Adelheid Ettenauer, 68, Horn
- 27.01. Josef Bauer, 89, Horn
- 27.01. Gerhard Lukesch, 79, Horn
- 01.02. Rosemarie Rohringer, 66, Horn

Informationen zur Totenbeschau

Was ist zu beachten, wenn der Tod zuhause eintritt?

1. Verständigen Sie den Hausarzt oder rufen Sie den Ärztedienst 141, damit dieser die Todesfeststellung vornehmen kann.
2. Eine schriftliche Anordnung des Arztes muss unbedingt vor Abholung des Verstorbenen erteilt werden. Erst dann ist eine Beauftragung der Bestattung Horn möglich.
3. Liegt keine schriftliche Anordnung vor, wird innerhalb von 24 Stunden die Totenbeschau durch einen zur Totenbeschau befugten Arzt vorgenommen, welcher den Abtransport des Leichnams durch die Bestattung Horn veranlasst.

Bitte bedenken Sie, dass von Montag bis Samstag in der Zeit von 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen ganztags kein zur Totenbeschau befugter Arzt erreichbar ist.

Grabsteine die trösten

02982 - 20900

STEIN
MIT
HEM
& HORN



Ihre Beraterin:
Eva Laudon

3580 Horn
Prager Str. 45

www.zechmeisterstein.at

SPARKASSE
Horn-Ravelsbach-Kirchberg

Was zählt, sind die Menschen.

Gratis zum neuen Konto: Die ÖBB VORTEILSCARD Jugend*



* Angebot gültig für alle < 26 Jahre bei Eröffnung eines spark7 Kontos oder Studentenkontos. Nach Kontoeröffnung wird einmalig ein Gutschein für eine ÖBB VORTEILSCARD Jugend (gültig für 1 Jahr) per Post zugesendet. Dieser ist nicht in bar ablösbar bzw. umtauschbar und kann nur an den Ticketschaltern der ÖBB-Personenverkehr AG eingelöst werden. Alle Infos auf www.oebb.at

SPARKASSE
Horn-Ravelsbach-Kirchberg

Was zählt, sind die Menschen.

Let George do it.

Jetzt mit
Invest
Manager.

George.
Das modernste
Banking Österreichs.

